

# Bayern mittendrin

DAS FREIZEITMAGAZIN FÜR DIE REGION

PFÄFFENHOFEN

NEUBURG-SCHROBENHAUSEN

INGOLSTADT

EICHSTÄTT

**HERBSTZEIT IST WANDERZEIT**  
Tourentipps für die Region

**IM UNTERGRUND**  
Der Fernmeldebunker in Pfaffenhofen

**ZUKUNFTSWEISEND**  
Das Museum Vohburg ist eröffnet

**TOLLE KNOLLE**  
Tipps rund um die Kartoffel

**Packl  
mi ei!**

#AUSGABE 4  
HERBST 2022

K O S T E N L O S



## BOCK AUF BLOCK?

MEIN WEG!

MEIN LEBEN!

MEIN JOB MEINE PASSION...

*My BLOCK way of life!*

**HOTELFACHFRAU** (m/w/d)

**BARKEEPER** (m/w/d)


**FRÜHSTÜCKSSERVICE** (m/w/d)

**AUSBILDUNG ZUM KAUFMANN IM HOTELMANAGEMENT** (m/w/d, Abitur vorausgesetzt)

**AUSBILDUNG ZUR HOTELFACHFRAU** (m/w/d)

Bewerbungen bitte per Mail direkt an [carolin.block@hotel-block.de](mailto:carolin.block@hotel-block.de)

Machen Sie sich gern vorab ein eigenes Bild von uns und besuchen Sie uns mit Ihrer Familie zum Frühstück, zum High-Tea oder zum Sundowner Cocktail an der Hotelbar! Wir freuen uns auf Sie ;o)

**BLOCK Hotel & Living** | H.-P. Müller Str. 15 | 85055 Ingolstadt | T: 0841 953450 | [www.hotel-block.de](http://www.hotel-block.de) |  [@block\\_hotel](https://www.instagram.com/block_hotel)

## HERRLICHER HERBST



Ist er nicht eine wunderbare Jahreszeit, dieser Herbst? Alle Hitzegeplagten können sich über weniger Hitze freuen. Und für die Fans von Wärme und Sonne hat er trotzdem noch schöne Tage zu bieten.

Geade deshalb ist der Herbst auch die ideale Zeit für Unternehmungen an der frischen Luft. Wir haben da ein paar Tipps für Sie, zum Beispiel einen traumhaft schönen Wanderweg rund um und durch Eichstätt. Oder Sie lassen sich von dem neuen Onlineportal [www.ortskundig.de](http://www.ortskundig.de) inspirieren.

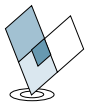
Dauerhaft kühl ist es dagegen das ganze Jahr im Fernmeldebunker in Pfaffenhofen. Dieses betonierte Stück Zeitgeschichte kann man besichtigen - und wir haben das getan. Außerdem besuchen wir in dieser Ausgabe das Museum Voburg, das sich zwar mit der Vergangenheit beschäftigt, seiner Zeit aber weit voraus ist.

Das und mehr erwartet Sie in dieser Ausgabe von Bayern mittendrin - viel Vergnügen beim Lesen!

### VERSTÄRKUNG für das Bayern mittendrin Team gesucht

Reden wir nicht drum rum: Wir suchen eine/n Anzeigenverkäufer/in (m/w/d). Ihr Job ist es, Anzeigen zu verkaufen und Bestandskunden zu betreuen. Was dabei für Sie raus springt? Eine schöne Provision. Der Job eignet sich also prima, um nebenbei dazu zu verdienen. Und das Produkt, das Sie hier in den Händen halten, nervt nicht, hat Qualität und kommt richtig gut an. Bewerbungen an: [info@bayern-mittendrin.de](mailto:info@bayern-mittendrin.de)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



AKTUELLE FREIZEITNEWS

VERANSTALTUNGSTIPPS UND MEHR AUS

DER REGION FINDEN SIE ONLINE UNTER



**>> [www.bayern-mittendrin.de](http://www.bayern-mittendrin.de)**

**FOLGEN SIE UNS!**

 [www.facebook.com/bayernmittendrin](https://www.facebook.com/bayernmittendrin)

 [www.instagram.com/bayernmittendrin](https://www.instagram.com/bayernmittendrin)

 [www.pinterest.de/bayernmittendrin](https://www.pinterest.de/bayernmittendrin)

## IMPRESSUM

Bayern mittendrin  
Melanie und Marc Arzenheimer GbR

Rebdorfer Str. 97  
85072 Eichstätt

UStId: DE 346843635  
Verantwortlich i.S.d. § 6 Abs. 2  
MdstV:

Marc Arzenheimer

Tel.: 08421/902633  
Mail: [info@bayern-mittendrin.de](mailto:info@bayern-mittendrin.de)

[www.bayern-mittendrin.de](http://www.bayern-mittendrin.de)

Geschäftsführung:  
Marc Arzenheimer

Redaktionsleitung:  
Melanie Arzenheimer  
Mail:

[redaktion@bayern-mittendrin.de](mailto:redaktion@bayern-mittendrin.de)

Redaktion:  
Ulrich Linder  
Bernhard Löhlein

Gesamtkonzept Layout:  
Ariane Scharwaechter  
(designbuero scharwaechter)  
Layout: Marc Arzenheimer

Druck:  
Mayr Miesbach GmbH

Titelbild:  
Willibaldsburg Eichstätt  
Foto: Tourist Info Eichstätt

Bilder (wenn nicht anders gekennzeichnet): Freepik

Die nächste Ausgabe von Bayern  
mittendrin erscheint  
Ende November 2022

# 22

EINFACH WANDERBAR!  
HERBSTLICHE TOURENTIPPS



Foto: Diemar Denger



42

VOHBURGS  
NEUES  
MUSEUM



65

KÖNIGLICH  
GENIESEN

Foto: Bayerische Kartoffel GmbH

# 16

IM  
UNTERGRUND  
VON  
PFAFFENHOFEN



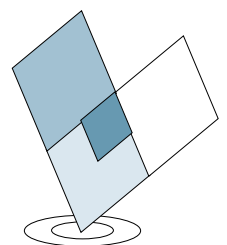
[www.bayern-mittendrin.de](http://www.bayern-mittendrin.de)





<b>Da schau her</b>	6
Kurz gemeldet aus Ingolstadt und den Landkreisen	
<b>Aufbruch in eine neue Saison</b>	14
Die neue Spielzeit am Stadttheater Ingolstadt	
<b>Büro in „vollversenkter“ Bauweise</b>	16
Der Pfaffenhofener Fernmeldebunker ist ein Relikt aus der Zeit des Kalten Kriegs	
<b>Parken im Atomschuttkeller</b>	20
Die Theatertiefgarage Ost in Ingolstadt war nicht nur für Autos gedacht	
<b>Kurz, aber lehrreich</b>	24
Zwei Touren durch die Geschichte der Region	
<b>Wandern mit Sinn</b>	26
Das Portal ortskundig.de führt zu besonderen Orten	
<b>Mit dem Rad auf dem Jakobsweg durch die Region</b>	30
Eine Pilger-Er-fahrung im wahrsten Sinn	
<b>Irma Jones mit neuem Fall</b>	32
Mit der Detektivin auf digitaler Schnitzeljagd durch Neuburg	
<b>Endspurt in der HEIMATerei</b>	34
Bürgerbeteiligung beim IRMA Projekt	
<b>Angebot für junge Nachtschwärmer</b>	35
Im Landkreis Eichstätt fährt nun das Fifty-Fifty-Taxi	
<b>Paradies für Tüftler</b>	36
Der brigk Makerspace in Ingolstadt	
<b>Sterne funkeln über Ingolstadt</b>	40
Das BLOCK Hotel & Living trägt weiterhin Vier Sterne	
<b>Wo Erdbeeren aus Buchseiten wachsen</b>	41
Lebendes Buch“ ist die neue Attraktion im Stadtmuseum Ingolstadt	
<b>Tierische Erkenntniserweiterung</b>	46
Sonderausstellung "Ins Maul geschaut" im Bauerngerätemuseum Hundszell	
<b>Zauberhafter Sport mit realer Härte</b>	49
Die Eichstätt Blizzards sind das einzige Quidditch Team in der Region	
<b>Lebensfreude im Quadrat</b>	52
Square Dance mit den Newcastle Dancers aus Neuburg	

<b>Natürlich, schmackhaft und gesund</b>	55
Aromastarkes Streuobst aus Bayern zum Essen und Trinken	
<b>Mit Spaten und Sahne</b>	58
Folge 4: Die Birne	
<b>Mit „Eichstätt kocht“ in den Herbst</b>	62
Sieben Eichstätter Wirte servieren kulinarische Köstlichkeiten	
<b>Zwiebelmarkt in Beilngries</b>	63
Freuen Sie sich auf zwei interessante Markttag!	
<b>Fantastische Firmlinge - Denkendorfer</b>	64
Kinder erlaufen Spenden für die Sipl Kinderhilfe	
<b>Willkommen im Kartoffelparadies -</b>	65
Im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen liegt Bayerns größtes zusammenhängendes Anbauggebiet	
<b>Jazzige Bespielung der Innenstadt -</b>	68
Die Ingolstädter Jazztage	
<b>„Nanga Parbat – mein Schicksalsberg“ -</b>	69
Reinhold Messner am 18. Oktober live in Ingolstadt	
<b>Wie schallt´s von der Höh? -</b>	70
Der Watzmann ruft seine Fans am 1. Oktober in die Ingolstädter Saturn Arena	
<b>Konzerte, Theater, Märkte, Vorträge</b>	71
Veranstaltungstipps für die Region	
<b>Gemeinsam gewinnen, gemeinsam verlieren-</b>	75
Kooperative Spiele für den Herbst	
<b>Frischer Lesestoff</b>	76
für die Region	





## GERÄUSCHVOLLES FRIEDENSGETBET

In der Oase Steinerskirchen (Gemeinde Hohenwart) findet man am Michaels-Weg dieses ungewöhnliche Glockenspiel, das Besucher und Besucherinnen dazu anregt, Töne zu erzeugen. Schlägt man auf die Objekte, die dort hängen, dann bringt man Kopfstücke von Fliegerbomben aus dem Zweiten Weltkrieg zum Schwingen. Genauer: zwei US-amerikanische, eine britische und eine deutsche Bombe sind hier umfunktioniert worden. Diese Friedensglocken wurden 2005 im Rahmen des 20. Weltjugendtags in einem kleinen Glockenstuhl aufgehängt und sollen seitdem ein Zeichen des Friedens aussenden. Nebenan steht eine Marien-Kapelle aus dem Jahr 1813, die nun den Namen Friedenskapelle trägt und dazu einlädt, für den Frieden in der Welt zu beten. Der Michaels-Weg (Ausgangspunkt ist der Parkplatz an der Oase Steinerskirchen) ist einer von unzähligen Wanderwegen, die Sie unter [www.kus-pfaffenhofen.de](http://www.kus-pfaffenhofen.de) abrufen können.







## AUF DEM WEG IN RICHTUNG LANDESGARTENSCHAU

Die Stadt Schrobenhausen hat den Zuschlag für die Landesgartenschau 2031 bekommen. Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber erklärte dazu: „Landesgartenschauen geben Antworten auf die Herausforderungen des Klimawandels im urbanen Raum: Sie bringen grüne Oasen in die Städte, fördern Naherholung und ermöglichen Naturerlebnisse vor Ort. Stadtklimaschutz ist eine zentrale Aufgabe der Gegenwart. Das zeigt dieser Hitzesommer sehr deutlich.“ Für die Gartenschau fit gemacht werden soll nun ein Gelände entlang der Paar. Hier werden auch bestehende Grünflächen aufgewertet. Schrobenhausen ist nach Ingolstadt (1992 und 2021) und Pfaffenhofen (kleine Gartenschau 2017) die dritte „Gartenschaustadt“ in der Region.







### LICHTGESTALTEN BEI AUDI

Mit der Evolution der Fahrzeugbeleuchtung bei Audi befasst sich eine neue Sonderausstellung im Audi museum mobile. Vom 21. Oktober 2022 bis 26. März 2023 können Besucher und Besucherinnen unter dem Motto „The Speed of Light“ in die Geschichte von Fern- und Abblendlicht, von Doppelscheinwerfer und LED, von Kerze und Laserlicht eintauchen. Kann gut sein, dass einem da ein Licht aufgeht – und das gilt auch für die aktuelle Sonderausstellung „Der fünfte Ring“: Bis 24. September befasst sich eine Sonderschau um Audi museum mobile noch mit der Marke NSU.  
Foto: AUDI AG





Im Lichtkanal: Audi e-tron Sportback 55 quattro: Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 23,8–21,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km: 0 Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.









## EIN ORT MIT GESCHICHTE

Schon die alten Römer wussten dieses Plätzchen zu schätzen: Wo sich heute die Kirche St. Johannes in Böhming im Altmühltal befindet, waren einst römische Soldaten stationiert. Mehrere Infotafeln vor Ort informieren über die Geschichte des Ortes. Funde aus dem Kastellbereich befinden sich im Museum für Ur- und Frühgeschichte in Eichstätt sowie im Römer und Bajuwaren Museum auf der Burg Kipfenberg. Im Herbst ist Böhming außerdem der Schauplatz des Altmühltaler Lammabtriebs: Am 24. und 25. September werden die Lämmer mit einem Lammabtrieb in Böhming in den Winter verabschiedet. Rund um das "Römercastell" (diesmal ist das Wirtshaus & Hotel gemeint) findet dazu ein großer Woll- und Handwerkermarkt statt. Mehr Informationen unter: [www.kipfenberg.de](http://www.kipfenberg.de)

Foto: Naturpark Altmühltal



# AUFBRUCH IN EINE NEUE SAISON

## NEUES MOTTO – BEWÄHRTES ABOSYSTEM AM STADTTHEATER INGOLSTADT

Es ist angerichtet: Beim Spielzeitcocktail am 24. September macht das Stadttheater Ingolstadt Appetit auf die neue Saison, die unter dem Motto „Aufbruch“ steht. Die Zuschauer\*innen dürfen sich auf spritzig-witzige und musikalische Kostproben des Ensembles aus dem Bühnenprogramm der kommenden Monate freuen, die Lust auf mehr machen.

„In diesen Zeiten den Begriff ‚Aufbruch‘ als Spielzeitmotto zu wählen, ist vielleicht etwas gewagt“, merkt Intendant Knut Weber in seinem Grußwort für die neue Saison an – befinde sich die Gesellschaft doch wie ganz Europa und die Weltordnung im Umbruch (Stichworte Pandemie, Klimawandel, Krieg in der

Ukraine). Weber ist aber auch der Meinung, dass das Wort vor allem einen Neuanfang signalisiere. Und zwar im positiven Sinne: „Eine ganze Gesellschaft könnte aufbrechen, um Dinge, die im Argen liegen, zu verändern, um verkrustete Strukturen zu hinterfragen, den Klimawandel zu verlangsamen oder um für mehr soziale Gerechtigkeit einzustehen.“ Wer aufbricht, mache sich auf den Weg, der wie immer das Ziel sei.

Die erste Premiere der neuen Saison steht am 1. Oktober an: In „Slippery Slope“ werden Identitätspolitik, Feminismus, Pervertierung und Social Media-Wahn schrill und musikalisch thematisiert. Am 2. Oktober folgt „A Long Way Down“ (Studio im Herzogskasten), danach die

deutschsprachige Erstaufführung von „Requiem“ (7.10., Kleines Haus) und das Jugendtheater „Die Sprache des Wassers“ (8.10., Werkstatt). Kinder, Jugendliche und Junggebliebene können sich auf das diesjährige Wintermärchen „Rose mit Dornen“ (12.11., Großes Haus) freuen, die Projektentwicklung „Nachts“ für alle Schlafwandler\*innen, Nachtgestalten und Mondsüchtige (15.4.2023; Werkstatt) oder Janoschs Klassiker „Oh, wie schön ist Panama“ (14. Oktober; Werkstatt)

Neben einigen Musicals (zum Beispiel „Frankensteins Braut“; Premiere: 3. Dezember, Großes Haus), finden sich viele Komödien im Spielplan: In „Der Selbstmörder“ von Nikolaj R. Erdmann schlägt sich

Die Nashörner sind wieder da! Eine Wiederaufnahme des Stücks in der Inszenierung von Claus Peymann ist für den November vorgesehen. Foto: Andre Pöhlmann





ein gescheiterter Mann mit einer Gruppe Schmarotzer\*innen herum, die aus seiner Geschichte Kapital schlagen wollen (Premiere: 22. Oktober, Großes Haus). Madame Raymonde Chandebise will in „Floh im Ohr“ ihren Mann mittels einer List in flagranti erwischen (Premiere: 28. Januar 2023, Großes Haus). Und William Shakespeares bekannter „Sommernachtstraum“ bringt große Verwirrung rund um Hochzeitsfeierlichkeiten in Athen mit sich (Premiere: 29. April 2023, Großes Haus). Und das war natürlich nicht alles: Die Sparte X wird wieder digital aktiv und das Junge Theater geht neue Wege.

### DIE ABOS SIND ZURÜCK!

Mit der Saison 2022/2023 gilt wieder das „präpandemische“ Abosystem. Das heißt: Abonnent\*innen erhalten am Beginn der Spielzeit einen

Abo-Ausweis ihrer ausgewählten Veranstaltungsreihe. Sie können z.B. wählen zwischen dem Premierenpackage und dem Wochenend-Abo, einem Angebot für Senioren, mehreren Alternativen für junges Publikum oder den „6 am Sonntag“.

Der Vorteil: Abonnent\*innen sparen bei jedem Theaterbesuch bis zu 50 Prozent gegenüber dem freien Verkauf und sind bestens über alle Aufführungen informiert. Abonnent\*innen können bereits ab dem 15. September Tickets für alle Abonnementvorstellungen im Großen Haus sowie für das Freilichttheater buchen. Über [www.theater.ingolstadt.de](http://www.theater.ingolstadt.de) ist das Angebot rund um die Uhr abrufbar und Tickets können zu Hause ausgedruckt oder im Smartphone gespeichert werden.

### Kurz notiert:

#### Spielzeitcocktail

24. September,  
19.30 Uhr, Großes Haus  
Kostenlose Karten ab 16.9. an der  
Theaterkasse oder unter  
[theater.ingolstadt.de/karten-abos/  
kartenkauf/](http://theater.ingolstadt.de/karten-abos/kartenkauf/)



Sie erreichen die Theaterkasse während der Spielzeiten per E-Mail an [theaterkasse@ingolstadt.de](mailto:theaterkasse@ingolstadt.de) oder telefonisch unter (0841) 305 47200 zu den folgenden Zeiten: montags bis freitags: 9 bis 12 Uhr; montags bis donnerstags: 15 bis 16:30 Uhr; samstags: 9 bis 11 Uhr.

Alle Infos zu Spielplan, Abos und mehr unter  
[theater.ingolstadt.de](http://theater.ingolstadt.de)

**STADTTHEATER INGOLSTADT**

# AUFBRUCH 2022 | 2023

Spielzeiteröffnung mit dem Spielzeitcocktail!

**24 | 09 | 2022**  
**GROSSES HAUS**

Jetzt Abos sichern! Mehr Infos unter: [www.theater.ingolstadt.de](http://www.theater.ingolstadt.de) 0841/305 47200





Der unterirdische Eingang in die Fernmeldeanlage. Fotos: Arzenheimer

## BÜRO IN „VOLLVERSENKTER“ BAUWEISE

DER PFAFFENHOFENER FERNMELDEBUNKER IST EIN RELIKT AUS DER ZEIT DES KALTEN KRIEGS

Dort wo sich jetzt im Pfaffenhofener InterKulturGarten die Menschen treffen, waren bis in die 1990er Jahre bewaffnete Wachmannschaften mit Schäferhunden patrouilliert. Sichtbare Überbleibsel aus dieser Zeit sind neben dem Verwaltungsgebäude ein Zaun mit Stacheldraht oder auch das Zugangstor mit Dornen. Auf den zweiten Blick entpuppen sich aber auch die vermeintlichen „Gartenschuppen“ oder möglichen Zisternen als Teile einer Anlage, die sich unter den Grünflächen, Sitzgruppen und Beeten befindet. Ja selbst die Obstbäume,

die hier gepflanzt wurden, hatten eine besondere Funktion: „Es war ein Problem, dass man die Anlage von oben gesehen hatte. Man hat deshalb bewusst Bäume und Obstbäume gepflanzt, damit man es bei Luftaufnahmen nicht als militärische Anlage erkennt,“ erklärt der Pfaffenhofener Kulturhistoriker, Stadtführer und „Bunker-Kenner“ Frieder Leipold.

Im Übrigen ist auch der Schornstein an der Garage ein Täuschungsmanöver. Dieser Kontakt zur Außenwelt diente der Be- und Entlüftung

des Notstromaggregats in dem Bunker, der sich unter dem InterKulturGarten befindet.

### IST DIE LUFT REIN?

Vor dem Betreten des unterirdischen Komplexes der Grundnetzschalt- und Vermittlungsstelle der Bundeswehr (GSVBw66) packt Frieder Leipold ein Messgerät aus. Es misst den Gehalt bestimmter Gase in der Luft – der Einsatz des Geräts ist bei Führungen Vorschrift und macht einem bewusst, um was hier im schlimmsten Fall auch ging.



Nämlich ums Überleben. Der Fernmeldebunker mit seinen 48 Räumen war als luftdicht verschließbare Atomschutzanlage angelegt: „Zum Glück ist unser Bunker für einen Atomschutzbunker recht zivil. Es war kein Zivilschutz- oder Fluchtbunker, sondern eine Fernmeldestelle der Bundeswehr, die von 1966 bis 1997 permanent in Betrieb war. 24 Stunden am Tag haben Leute hier gearbeitet. Es war quasi ein Büro unter der Erde.“

Ein sehr kühles im Übrigen: Es hat dort nur 14 Grad. Überhaupt: Das Arbeitsklima in diesem unterirdischen Büro richtete sich nicht nach den Menschen, sondern es sollte eine perfekte Umgebung für die Maschinen gewährleistet sein. Die Konsequenz: niedrige Luftfeuchtigkeit, starker Lärm, ständige Zugluft und ein leichter Überdruck von 0,2 bar machte die Grundnetzschalt- und Vermittlungsstelle nicht zum Traum Arbeitsplatz.

### EIN LÖCHRIGER KÄSE AUS BETON

Im Verteidigungsfall und bei einer Verseuchung (atomar, biologisch oder chemisch) wäre man nicht so einfach hinunter spaziert. Dann müsste die Entseuchungsstation durchlaufen werden, was auch zur Folge hätte, sich von sämtlichen Kleidungsstücken zu verabschieden. Dreieinhalb Meter starke Mauern nach oben und unten und eineinhalb Meter dicke Zwischenmauern sollten dafür sorgen, dass

die Anlage einen Bombenangriff übersteht: „Wenn man das Volumen des Bunkers betrachtet, dann sind 85 Prozent massiver Beton und nur 15 Prozent Hohlräume. Das ist wie ein Riesenkäse mit ein paar Löchern drin“, so Frieder Leipold. Im Ernstfall hätte sich der Bunker eineinhalb Meter bewegen können, weshalb die lebensnotwendigen Anlagen zur Luft-, Wasser- und Stromversorgung auch auf speziellen „Stoßdämpfern“ installiert wur-



Bunker-Kenner Frieder Leipold mit dem Gasmessgerät, das für Bunkerführungen vorgeschrieben ist.

den. Das Herzstück der Anlage waren der Fernsprekbereich und der Fernschreibbereich, dazu kamen z.B. ein technischer Übungsraum, eine Verstärkerstelle der Deutschen Bundespost, ein Dekontaminierungsbereich, Räume für Filter und Notstromaggregat, eine Pumpanlage für die Wasserversorgung (das Wasser diente auch den Anlagenkühlung), Sozialräume und mehr. Über zwei Notausstiege konnte das Personal im Fall der Fälle an die

Oberfläche gelangen.

### DIE EIGENEN LEUTE WUSSTEN NICHTS – DIE DDR SCHON

Der Fernmeldebunker gehörte zu einem Netz an Kommunikationseinheiten, die über die ganze BRD verteilt waren. Die optimale Lage im vorhandenen Liniennetz der Deutschen Bundespost und die Möglichkeit, die Fernmeldestelle vor Ort durch Brunnen mit Wasser zu ver-





Blick in den Fernmelderaum. An der Fernsprecheinheit haben sechs Personen gearbeitet.



An den Wänden des Bunkers befinden sich lumineszierende Kennzeichnungen für den Fall, dass das Licht ausfällt. Bis heute kann man hier „mit Licht zeichnen“.



Immer wieder finden sich in den Anlagen Elemente aus Gummi, damit sich Geräte und Maschinen bei einem möglichen Bombenangriff „mitbewegen“ können.

sorgen, waren zwei der Argumente, die für den Standort sprachen. 1962 wurde mit dem Bau begonnen – unter strengster Geheimhaltung. In Pfaffenhofen kursierten Gerüchte, es werde dort eine Anlage zum Start von Atomraketen gebaut. Dafür wurde das Projekt von Anfang an ausspiert.

Als die Anlage 1966 in Betrieb genommen wurde, war das in der DDR längst kein Geheimnis. „Im DDR Funk wurden alle Mitarbeiter der unterirdischen Fernmeldestelle namentlich begrüßt und der Pfaffenhofener Bevölkerung viel Glück mit dem Bunker gewünscht, da er bei einer Militäraktion aus dem Osten eines der ersten Ziele sein würde,“ schreibt Andreas Sauer in der Bunker-Ausgabe der Pfaffenhofener Stadtgeschichte(n).

### TAUCHSTATION, ROTLICHT-ETABLISSEMENT ODER SCHWAMMERLZUCHT

1997 wurde der Fernmeldeverkehr wegen „Wegfall des Verteidigungsbedarfs“ eingestellt, der Erbbaurechtsvertrag mit der Stadt gekündigt. Die Anlage war für die Bundeswehr nicht mehr von Nutzen und das hat man der Stadt Pfaffenhofen auch mitgeteilt. Allerdings hieß es von Bundeswehrseite, dass man für die „Einbauten“, die man dort gemacht habe, eine Entschädigung wünsche. „Die Stadt hatte geantwortet, dass man gerade keinen Fernmeldebunker brauche. Also nehmt ihn halt mit!“ erklärt Frieder Leipold.

Es folgten langwierige Verhandlungen und schließlich hat die von der Stadt verwaltete Hl. Geist- und Gritsch'sche Foundationstiftung das Gelände übernommen – den Bunker gab's dazu. So ist eine mittelalterliche Stiftung, die sich der Altenhilfe verschrieben hat, im Besitz eines Atomschutzbunkers – das dürfte ziemlich einmalig sein.

Aber was tun mit einem eher unpraktischen Gebäude? Im Zuge der damals populären TV-Serie „Der Schwammerkönig“ wurde laut Leopold über eine Schwammerlzucht nachgedacht, ebenso stand im Raum, den Bunker mit Wasser zu fluten und eine Tauchstation daraus zu machen. Auch die Idee, ein Etablissement für gewisse Bedürfnisse einzurichten stand im Raum. „Letztendlich hat man sich entschlossen, es als ein Denkmal aus dem Kalten Krieg zugänglich zu machen,“ erklärt Kunsthistoriker Leopold.

So begann 2012 eine neue Karriere für den Bunker als „Anschauungsobjekt“. Fast gleichzeitig entstand die Idee, oberirdisch einen Garten der Begegnung anzulegen. Der InterKulturGarten wächst und gedeiht seitdem stetig. Das freut auch den Bunker-Experten: „Man wollte dieses Gelände, das früher für verhärtete Fronten stand, bewusst öffnen, damit sich hier Leute aus verschiedenen Kulturen begegnen können. Das ist das Beste, was man aus so einem ehemaligen militärischen Gelände machen kann.“ [ma]



Sieht aus wie eine Gartenhütte, ist aber ein Teil der Belüftungsanlage der unterirdischen Fernmeldestation.



Acht Trinkwasserbehälter mit einem Fassungsvermögen von je 1,5 Kubikmeter sollten im Ernstfall die Menschen im Bunker mit Wasser versorgen.

**Kurz notiert:**

**Bunker-Tour**

Fernmeldebunker Pfaffenhofen,  
Heimgartenweg  
jeden 2. und 4. Samstag im Monat  
bitte anmelden – begrenzte  
Teilnehmerzahl

[www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de/bunker-tour](http://www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de/bunker-tour)



**Kontakt:**

Wirtschafts- und Serviceges. mbH  
für die Stadt Pfaffenhofen a.d. Ilm  
Frauenstraße 36  
85276 Pfaffenhofen an der Ilm  
Telefon: 08441 / 40 55 0 – 0  
[info@wsp-pfaffenhofen.de](mailto:info@wsp-pfaffenhofen.de)

Weitere reguläre Führungen:  
**Pfaffenhofen-Tour**  
jeden 3. Samstag im Monat  
**Kuriositäten-Tour**  
jeden 1. Samstag im Monat  
Infos:  
[www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de](http://www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de)



## PARKEN IM ATOMSCHUTZKELLER



### DIE THEATERTIEFGARAGE OST IN INGOLSTADT WAR NICHT NUR FÜR AUTOS GEDACHT

Massive Stahltüren? Na schön, die könnten in einer Tiefgarage ja dazu gehören. Wasserleitungen an den Wänden, die aber ins „Nichts“ führen? Vielleicht ein Planungsfehler. Bullaugen in den Schleusen, die in die Garage führen - vielleicht eine Idee des Designers? Weit gefehlt. Jede Leitung, jede Tür, jeder Gang, jeder Knopf hat eine Aufgabe – auch wenn er diese nie erfüllt hat. Gott sei Dank.

Gebaut und geplant wurde hier eine Großraumschutzanlage, also ein Schutzraum für den Fall eines nuklearen Angriffs auf Ingolstadt. „Es ist Europas größte Schutzraumanlage mit einem Fassungsvermögen von 7530 Personen,“ erklärt Wolfgang Sonhütter, IFG-Fachbereichsleiter und Experte für die Geschichte die-

ser ungewöhnlichen Tiefgarage. 64 500 Quadratmeter umfasst der sogenannte Mischbunker, der nicht nur im Fall eines Atombombenabwurfs Schutz bieten sollte, sondern auch bei Angriffen mit chemischen und biologischen Waffen. Und wer jetzt meint, dass das „Ding“ aus der Hochphase des Kalten Krieges stammt, der irrt.

Gebaut wurde die Großraumschutzanlage von 1990 bis 1992! Und schnell wurde klar, dass sie ihren ursprünglichen Zweck voraussichtlich nie erfüllen muss, so dass sie zur Landesgartenschau 1992 in eine Tiefgarage umfunktioniert wurde - allerdings weiterhin mit der Möglichkeit, eine Schutzraumanlage daraus zu machen.

Solche „Bullaugen“ haben in einer normalen Tiefgarage nichts verloren.

Bis 2001 wurde die Anlage instand gehalten und ein Bunkerwart kümmernte sich um die Funktionsfähigkeit. Diesen Job gibt es inzwischen nicht mehr, heute könnte man laut Wolfgang Sonhütter die Tiefgarage auch nicht mehr in einen Atomschutzbunker umfunktionieren.

### VERSORGUNG FÜR 14 TAGE

Wer sich auf dem oberirdischen Parkplatz östlich des Stadttheaters befindet, der steht dort auf einer zwei bis drei Meter dicken Betondecke, unter der sich das erste Geschoss des Bunkers befindet, darunter ein weiteres. Wer in der Tiefgarage parkt, dem begegnen 15 Zentimeter dicke Eisentüren, die ein luftdichtes Verschließen des gesamten Komplexes ermöglicht





Auf dem Parkplatz über der Tiefgarage erfährt man auf einer Infotafel, was hier im Untergrund steckt.



Ein überlebenswichtiger Raum der Anlage ist die Lüftungszentrale. Von diesem Raum wäre die nötige Luft in den Schutzraum gepumpt worden, Schwabestofffilter und Sandfilteranlagen dienen dazu, die Luft zu reinigen. Bei Stromausfall könnten die Pumpen händisch betrieben werden. Das funktioniert übrigens heute noch, wie Wolfgang Sonnhütter beweist.



Ein Team um Wolfgang Sonnhütter „rettete“ Teile der Originalausstattung wie Kochplatten, Testgeräte für die Luftqualität, Putzmittel aus den 1990er Jahren, Plastiksäcke, Schöpfkellen, Verbandskästen und Trockenaborte.

hätten. „Es hätte zwei bis vier Tage gebraucht, um die Anlage zum Laufen zu bringen,“ so Sonnhütter: „Man musste Lebensmittel und Betten anliefern, Waschräume installieren, eine Notküche aufbauen, die Leute hätten ihre eigenen Matratzen mitbringen müssen und am Eingang hätten die Bunkerwarte dann mit Handzählern akribisch die Personen gezählt.“

Man stelle sich die Dramen vor, die sich hier womöglich abgespielt hätten, wenn jemand nicht mehr hineingelassen wurde. 3820 Personen im ersten Obergeschoss – und keiner mehr. So lautete die Vorschrift. Selbst wenn viel mehr Menschen hineingepasst hätten. Aber das Problem wäre die ausreichende Versorgung mit Sauerstoff und Lebensmitteln gewesen. Die 7530 Schutzsuchenden hätten 14 Tage überlebt – dafür war die Anlage ausgelegt.

### NEUN METER „BEWEGUNGS-FREIHEIT“

Es steckt nicht nur jede Menge Beton und Stahl an dieser Stelle im Ingolstädter Untergrund, sondern auch Ingenieurtechnik, die den unterirdischen Bau quasi „bombensicher“ machen musste: „Diese Anlage mit 65 000 Quadratmetern kann sich bei einem Einschlag von oben um neun Meter versetzen!“ erklärt Wolfgang Sonnhütter. Deswegen sind alle Elemente der mächtigen Anlage auf Gummis gelagert.

Die Atomschutzanlage ist inzwischen in das Konzept „Ingolstädter documente“ aufgenommen worden. Schüler und Schülerinnen der Ludwig-Fronhofer-Realschule und des Katharinen-Gymnasiums haben in Kooperation mit dem Historischen Verein Ingolstadt eine Info-Tafel erarbeitet, die oberirdisch auf dem Parkplatz Theater Ost über die Anlage informiert. „Durch das Dokumentenkonzept lebt das Interesse

an dem Ort auf,“ erklärt Wolfgang Sonnhütter, „aber es sind immer noch sehr wenige, die sehen, um was es sich hier handelt.“ Derzeit wird die Tiefgarage generalsaniert. In Abstimmung mit dem historischen Verein werden dabei Teile der ehemaligen Bunkeranlage für die Nachwelt erhalten, in denen auch nach der Sanierung Führungen stattfinden werden.

### Kurz notiert: \_\_\_\_\_

#### Theatertiefgarage Ost

Schloßlande 21, 85049 Ingolstadt  
 Historischer Verein Dokumentenkonzept  
<http://hv-ingolstadt.de/projekte/documentenkonzept/>



# SO AUSSICHTSREICH !



## DER PANORAMAWEG (NR. 7) RUND UM EICHSTÄTT



Fotos: Touristinfo Eichstätt / Dietmar Denger

Die Ausblicke sind einfach traumhaft, auf diesem Wanderweg in und vor allem oberhalb der Stadt Eichstätt. Es liegt in der Natur der Sache – oder der Lage –, dass diese Wanderung Auf- und Abstiege mit sich bringt. In Zahlen: Es sind 468 Höhenmeter hinauf zu bewerkstelligen und ebenso viele wieder hinab. Belohnt wird man dafür mit absolut Social-Media tauglichen „Views“ und wunderschönen Orten, die förmlich zu einer Rast einladen. Folgen wir einfach den Schildern mit der Zahl 7 drauf.

Los geht's am Bahnhof Eichstätt Stadt oder an der Tourist Info (Domplatz 8, hier kann man sich auch noch mit Kartenmaterial eindecken). Der Weg führt über den Domplatz (der Dom ist aktuell leider wegen Bauarbeiten geschlossen) zum Infozentrum Naturpark Altmühltal und dann weiter bergauf durch das Buchtal zum Neuen Weg, wo das

Gelände „bergiger“ und natürlicher wird. Wir halten uns links und wandern am Hang entlang oberhalb des Klosters St. Walburg. Vorbei an Wintershof (hier haben wir den höchsten Punkt der Tour erreicht) ergibt sich immer wieder ein herrlicher Blick ins Tal und hinüber zur Willibaldsburg. Dieser erste „Höhenabschnitt“ endet am Schönblick (hier liegt auch das Hotel), bevor es kurz und knackig (Obacht! Gefährliche Überquerung der B 13!) wieder ins Tal (sogar das sogenannte Tiefe Tal) hinab geht und damit wieder auf asphaltierte Wege. Durch die Straße „Am Herzogskeller“ verläuft der Weg über die Schlagbücke (beliebte Denksportaufgabe beim Warten an der Kreuzung: Ampeln zählen) hinauf in die Gundekarstraße. Die wird am Wertstoffhof verlassen und aus der Straße wird wieder ein wunderbarer Wanderweg samt Wald und dem nächsten Anstieg.





## BROTZEIT, BURG UND DIE HÖHLE DER ILLUMINATEN

Hinauf geht es zur Willibaldsburg, wo man sich trotz Baustelle einen Abstecher in den Bastionsgarten nicht entgehen lassen sollte (wieder so ein herrlicher Aussichtspunkt mit Insta-Qualität). Auch das Jura-Museum und das Museum für Ur- und Frühgeschichte haben (außer Montag) geöffnet. Weitergewandert wird auf der Anhöhe in Richtung Frauenbergkapelle (erbaut 1739), wo sich wohl einer der schönsten Brotzeit-Plätze mit Blick auf das Altmühltal befindet. Dazu ist die Kapelle von Kunst umgeben, denn der Bildhauer Wieland Graf ist hier – unübersehbar – zu Hause. Der Rundwanderweg 7 folgt nun dem Kreuzweg, der durch seine seinen golden glänzenden Kreuzwegstationen nicht zu übersehen ist, und führt unter Kastanienbäumen auf dem Frauenberg in Rich-

tung Vogelherd. Ein „erhöhtes Verkehrsaufkommen im Luftraum“ ist hier nicht ungewöhnlich, denn in der Nähe befindet sich der Flugplatz des Eichstätter Fliegerclubs. Wir aber biegen vorher von der Parkhausstraße ab und gehen weiter auf der KulturWald Route 1. Sie führt in den Cobenzl-Park, von dem heute fast nichts mehr zu sehen ist. Der Illuminat und Domprobst Ludwig Graf Cobenzl hat die Anlage errichten lassen, zu der auch eine Höhle gehört, in der sich die Führungsriege der Illuminaten traf (sie ist noch erhalten, ebenso das Cobenzl-Schlösschen). Über den historischen Kanapeeweg führt die Wanderung zurück in die Altstadt. Hier darf dann der „Einkehrschwung“ vollzogen werden. (ma)

Kurz notiert: \_\_\_\_\_

### Eichstätt Rundwanderweg 7

Länge: 11,4 Kilometer  
 zertifiziert als „Qualitätsweg  
 Wanderbares Deutschland“  
 GPS Downloads und Infos unter  
[www.eichstaett.de/wandern](http://www.eichstaett.de/wandern)



Tourist-Information  
 Eichstätt  
 Domplatz 8  
 5072 Eichstätt  
 Tel.: 08421/6001-400  
[www.eichstaett.de](http://www.eichstaett.de)



# KURZ, ABER LEHRREICH

## ZWEI TOUREN DURCH DIE GESCHICHTE DER REGION

Burgen, Kirchen, Schlösser, Gräber – die Region ist reich an Geschichte und dementsprechend oft kann man diese Geschichte auch erwandern. Aus den zahlreichen Rundgängen haben wir zwei herausgepickt.

### ALTE BURG UND SILBERSEE

**(Oberhausen, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen)**

Schon verrückt, was man auf so kurzer Strecke alles entdecken kann. Zum Beispiel den geheimnisvollen Silbersee, in dem zwar kein Schatz liegt, aber aus dem einst Kreide gewonnen wurde. Daher die spezielle Färbung. Und dann, mitten im Wald die Ruine der Alten Burg, die im 10. Jahrhundert gebaut wurde und Kaiser Heinrich II. gehörte. Wie man sich mit einer übergroßen Steinschleuder auf die Burg „einschoss“ kann man auch auf diesem Rundweg erfahren, der über die Anhöhe mit Blick auf das Donaumoos, durch eine Kastanien-Allee führt, dann die Donau entlang, vorbei am ehemaligen königlich-bayerischen Schießplatz zurück zur Beuthmühle und der Josefs-Kapelle. Wem die 7,5 km zu kurz sind, dem sei ein Abstecher ins Naturschutzgebiet Kreut empfohlen.

Länge: 7,5 Kilometer

mittelschwer

Startpunkte:

Parkplatz an der B 16 zwischen Kreut und Oberhausen  
alternativ Parkplatz Staustufe Bittenbrunn

Infos:

[www.oberhausen-donau.de/tourismus/wanderwege](http://www.oberhausen-donau.de/tourismus/wanderwege)



### HÜGELGRÄBER RUNDWEG

**(Geisenfeld, Landkreis Pfaffenhofen)**

Dieser gut ausgeschilderte Spaziergang durch den Wald beginnt am südlichen Stadtrand von Geisenfeld-Zell und führt hinein in den Ainauer Forst. Und dieses Waldstück wiederum beheimatet eine echte archäologische Sensation: Hier befindet sich eines der größten Grabhügelfelder Süddeutschlands. 185 Hügelgräber einer mittelbronzezeitlichen Nekropole sind dort auf einer Fläche von 28 ha über mittlerweile 3500 Jahre hinweg erhalten. Und die einzelnen Hügel sind auch für den Laien durchaus gut auszumachen. Übrigens: Für sportlich ambitioniertere Zeitgenossen ist der Rundweg auch als Laufstrecke geeignet.

Länge: ca. 3,4 Kilometer

leicht (bedingt auch Buggy tauglich)

Startpunkt:

Parkplatz an der Staatsstraße Geisenfeld – Pfaffenhofen

(Abzweig Waldstraße Geisenfeld-Zell)

Infos: [www.kus-pfaffenhofen.de/tourismus/natur-aktiv/wandern](http://www.kus-pfaffenhofen.de/tourismus/natur-aktiv/wandern)





Vom 17. September bis 09. Oktober 2022 stehen die Wanderwochen im Zeichen des „Herbstzaubers im Altmühltal“. Auf Tour gehen die Teilnehmer mit ausgebildeten Naturpark- und Gästeführern, die dafür die schönsten Strecken rund um Eichstätt ausgesucht haben. Sie weisen nicht nur sicher den Weg, sondern lassen mit vielen Geschichten über die Natur und Kultur des Altmühltals jede Wanderung wie im Flug vergehen.

Zur Wahl haben die Wanderer pro Wochenende im jeweiligen Aktionszeitraum mehrere Touren zwischen 5 und 12 Kilometern Länge.



## HERBSTZAUBER IM ALTMÜHLTAL

### EICHSTÄTTER WANDERWOCHEN – GEMEINSAM GENUSSVOLL WANDERN

Sie entdecken den herrlichen „Eichstätter Panoramaweg“, eine vom Deutschen Wanderverband zertifizierte Traumtour über den Dächern der Bischofsstadt oder sind auf der „TraumSchlaufe Eichstätt“ auf einem der ältesten Kreuzwege in Bayern unterwegs. Über den Frauenberg, dem „Hausberg“ der Eichstätt, wandern sie nach Wasserzell oder sie erkunden „Marterl und Taferl“ auf historischen Pfaden über den Galgenberg und den Gaberberg. Die diesjährige Ausgabe startet mit

der Gesundheitswanderung „Über 200 Jahre Kneipp. Wandern und die Schönheit der Natur erleben.“

Die Natur spielt grundsätzlich bei vielen Wanderwochen-Routen die Hauptrolle, es sind aber auch thematische Touren im Angebot. Eichstätts unbekanntere Seiten erschließen sich bei der Tour „Mythen und Geschichten in und um Eichstätt“. Ideal, um mit dem Nachwuchs unterwegs zu sein, sind die Familienwanderungen im „KultUR-

wald“ und auf dem „Eichstätter Fossilienpfad“.

Die Teilnahme an den geführten Touren kostet pro Wanderung 8 Euro für Erwachsene (Jugendliche von 12 bis 16 Jahren 4 Euro, Kinder frei). Wer mitwandern möchte, meldet sich bis spätestens 12 Uhr des Vortags bei der Tourist-Information Eichstätt an. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk, Wasser, ausreichend Verpflegung und Sonnen-/Insektenschutz.

#### Termine:

- 17.09.22: Über 200 Jahre Kneipp. Wandern und die Schönheit der Natur erleben.
- 18.09.22: Mythen und Geschichten in und um Eichstätt
- 24.09.22: TraumSchlaufe Eichstätt – Wanderung auf dem Schlaufenweg zum Altmühltal-Panoramaweg
- 25.09.22: Familienwanderung durch den KultURwald Eichstätt
- 01.10.22: Familienwanderung Fossilienpfad Eichstätt
- 02.10.22: Der Eichstätter Panoramaweg – Traumtour über den Dächern der Bischofsstadt
- 08.10.22: Auf historischen Pfaden auf dem Galgenberg und Gaberberg
- 09.10.22: Wanderung über die Waschette nach Wasserzell (mit Einkehr in Wasserzell)



## Eichstätter Wanderwochen



17. September bis 9. Oktober 2022

Das Altmühltal gemeinsam erleben auf der Eichstätter TraumSchlaufe oder „Marterl und Taferl“ auf historischen Pfaden über den Galgenberg erkunden. Mythen und Geheimnissen auf die Spur kommen, mit der Familie den KultURwald und den Fossilienpfad entdecken oder die Stadt von oben genießen. Anmeldung erforderlich!

# WANDERN MIT SINN

DAS PORTAL [ORTSKUNDIG.DE](https://www.ortskundig.de) FÜHRT ZU BESONDEREN ORTEN







Der Ort für den Pressetermin hätte nicht besser gewählt werden können. Die Ruinenkirche im Spindeltal bei Wellheim ist nicht nur ein besonderer, spiritueller Ort.

Sie steht auch genau auf der Grenze der Bistümer Eichstätt und Augsburg. Und eben diese Bistümer haben nun zusammen das Onlineportal [www.ortskundig.de](http://www.ortskundig.de) ins Leben gerufen. Es soll Kleinode und spirituelle Orte von Wemding bis Scheyern auflisten und somit auch Nicht-Ortskundigen zugänglich machen. Mehr als 500 Orte, darunter Kapellen, Wegkreuze, Ruinen, Grotten, Klöster und Quellen, sind inzwischen in dem Portal zu finden, nach und nach kommen auch Tourenvorschläge dazu.

Jeder, der möchte, kann sich hier registrieren und weitere Orte hinzufügen: „Das Projekt ist im Hier und Jetzt angekommen. Und es ist ein wunderbares Beispiel, wie Gemeinschaft funktioniert“, erklärte Projektleiter Diakon Andreas Martin (Bistum Augsburg) bei der Vorstellung. Es sei ein Angebot für „Realisten“, die etwas vor Ort erkunden wollen – auch mit dem Herzen: „Jeder Ort strahlt etwas Besonderes aus. Sie werden Entdeckungen machen!“

### **BEWEGENDER ORT MIT BEWEGTER GESCHICHTE**

Eine dieser Entdeckungen ist sicherlich die Ruinenkirche im Spindeltal zwischen Tagmersheim und dem Wellheimer Gemeindeteil Konstein. Diese Kirche hat viel mitgemacht. Das sieht man ihr an und genau das macht sie zu einem besonderen Ort. Hier findet man keine goldenen Engel, keinen prunkvollen Stuck und keine barocke Pracht, sondern grobes Mauerwerk, eine spartanische Einrichtung und Metallstützen, die das Gebäude vor dem Einsturz bewahren. Vielleicht ist es genau dieses Angegratzte, Unperfekte und Bedrohte, das dem irdischen Leben wohl eher



entspricht als goldener Prunk und die Menschen deshalb anspricht. Für Dr. Thomas Wienhardt, Leiter der Gemeindeentwicklung des Bistums Augsburg und Mitinitiator des ortskundig Projekts, stellt dieser Ort genau das dar: „Ich habe hier geheiratet,“ erzählte er beim Orts-termin: „Dieser Ort passt so gut, weil hier sichtbar ist, was gebrochen war.“

In seinem Fall handelte es sich um eine ernsthafte Ehekrise, die fünf Jahre nach dem Ja-Wort im Standesamt mit der kirchlichen Trauung in der Ruinenkirche „Zu unserer lieben Frau vom Spindeltal“ überwunden war.

Ob Maria geholfen hat? Man weiß es nicht. Aber für viele Gläubige ist die Kirche inzwischen wieder Wallfahrtsort, Kraftort und ein Ort des Dankes. Zahlreiche zeitgenössische Votivtafeln und Dankesbotschaften zeugen davon – und es kommen stetig neue hinzu.

Dabei ist es fast schon ein Wunder, dass die Kirche selbst noch existiert, denn sie war immer wieder „Opfer“ von wenig christlichen Auseinandersetzungen ihrer christlichen Eigentümer. 1478 erbaut wurde die Kirche durch den zum Protestantismus übergetretenen Pfalzgrafen Ottheinrich das erste Mal geschlossen, geplündert und größtenteils zerstört.

Im Jahr 1618 ist das Gebiet wieder katholisch geworden, aber der Wiederaufbau erfolgte erst 1747. Die nächste Blütezeit dauerte nicht lange, denn „sowohl der Pfarrer von Rögling (heute Schwaben), Bistum Eichstätt, als auch der Pfarrer von Wellheim (heute Oberbayern), Bistum Augsburg, stritten sich jahrzehntelang um die Einnahmen der Wallfahrt.“

Auch der Pfarrer vom benachbarten Ort Ensfeld (Bistum Eichstätt) beanspruchte die Gelder für sich. Mit Einverständnis der Ordinariate beider Bistümer (!!!) wurde die Spindeltalkirche 1782/83 deswegen demoliert“. So steht es bei ortskundig.de



Diakon Andreas Martin (Bistum Augsburg, links, obere Reihe), Dekan Konrad Bayerle (Bistum Eichstätt, 2.v.l., obere Reihe) und Dr. Thomas Wienhardt (links untere Reihe) erläuterten das Projekt den etlichen „Ortskundigen“, die dazu in die Ruinenkirche gekommen waren. (Fotos: Arzenheimer)



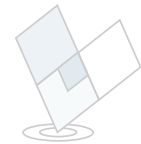


### WUNDERSAMER FUND

Nun sah es nach einem endgültigen Ende aus. Von dem Bau blieben nur noch Mauerreste übrig, zwischenzeitlich hatten sich Einsiedler dort niedergelassen. Am 5. Dezember 1931 wurde man wieder auf die Kirche aufmerksam, nachdem ein Arbeiter dort eine große Madonnenfigur aus Sandstein ausgegraben hatte. Vermutlich war diese schon vor der ersten Zerstörung durch Ottheinrich in Sicherheit gebracht worden. Aber wen wundert's: Auch an dieser Figur entzündete sich ein Streit, wem sie nun gehöre. Das Original befindet sich deshalb in Ensfeld und in der Spindeltalkirche ist eine Kopie zu sehen. Erst in den 1960 Jahren ist das übrige Gemäuer vor dem gänzlichen Einsturz bewahrt worden und in den 1980er Jahren wurde durch die Landjugend von Emskeim ein neues Holzkreuz aufgestellt. Später kamen ein Bild der Dreimal Wunderbaren Mutter von Schönstadt, eine Bild der

Spindeltal-Madonna und ein Altar dazu, bis schließlich der Förderverein „Freunde der Spindeltalkirche“ die Kirche überdachte, mit Bänken ausstattete und Fenster und Türen einbaute. Im Oktober 1996 segnete der Eichstätter Bischof Walter Mixa die Ruinenkirche „Zu unserer lieben Frau im Spindeltal“, die übrigens ein beliebtes Ziel für Motorradfahrer ist.

beeindruckenden Naturdenkmälern und durch historische Ortschaften (inklusive Einkehrmöglichkeiten). (ma)



### UNTERWEGS AUF DEM WALLFAHRERWEG

Die Ruinenkirche liegt auf der Strecke des 130 Kilometer langen Wallfahrerwegs, der durch Schilder mit einem Bischofsstab gekennzeichnet ist. Der Fernwanderweg führt quer durch den Naturpark, beginnt an der Wallfahrtskirche St. Sebastian oberhalb von Breitenbrunn (Lkr. Neumarkt in der Oberpfalz) und endet an der Wallfahrtskirche „Maria Brunnlein“ in Wemding (Lkr. Donau-Ries). Er führt vorbei an Kirchen, Klöstern und Kapellen, aber auch

Kurz notiert: \_\_\_\_\_

**Ortskundig Portal**

[www.ortskundig.de](http://www.ortskundig.de)

Wallfahrerweg im Naturpark Altmühltal:

[www.wallfahrerweg.de](http://www.wallfahrerweg.de)



## PILGER-ER-FAHRUNG IM WAHRSTEN SINN

JAKOBUS  
RADPILGERWEG



Die stilisierte Jakobsmuschel und ein Fahrrad kennzeichnen den neuen Radpilgerweg.

### MIT DEM RAD AUF DEM JAKOBSWEG DURCH DIE REGION

Pilgern auf dem Jakobsweg erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit. Zu sich selbst zu finden während man geht, begeistert auch Menschen, die mit dem christlichen Glauben eher weniger am Hut haben. Aber muss es denn immer zu Fuß ein? Vor allem, wenn es zu Fuß sprichwörtlich nicht mehr so läuft? „Viele Menschen, die nicht in der Lage sind, zu Fuß einen Pilgerweg zu schaffen, sind jetzt mit dem Rad dabei,“ erklärt Jürgen Nitz.

Der Pfarrer aus Kaufering ist Pilgerbegleiter und adfc TourGuide. So verbindet er seit 15 Jahren das Radfahren mit der Reise ins eigene Innere und dem mentalen Krafttanken. „Seitdem das E-Bike existiert ist das um ein vieles mehr geworden. Das Tolle ist, das nun gesund und fit zusammen mit angeschlagen und sogar chronisch krank miteinander eine Pilgererfahrung machen können.“

Das Erfahren kann nun also auch wörtlich genommen werden. 3700 Kilometer sind inzwischen auf dem Portal [www.radpilgern-bayern.de](http://www.radpilgern-bayern.de)

als Pilgeradweg registriert, am Ende sollen es 4000 Kilometer sein. Das Streckenmaß für einen Radpilgertag sind – je nach Höhenmetern – zwischen 35 bis 60 Kilometer. Es geht eben nicht darum, Strecke zu machen. „Man kann überall anhalten, vor allem an einer Kirche, die einen berührt. Bei den Radpilgerkirchen sind das vor allem Kirchen, die sehr alt und sehr schlicht sind und es einem leicht machen, zur Ruhe zu kommen.“

Die Radwege sollten möglichst abseits von lärmenden Hauptverkehrsrouten sein, um in den Pilgermodus zu kommen. „Da sind die Wege im Naturpark Altmühltal hervorragend geeignet,“ schwärmt Pfarrer Nitz. In Hof waren er und seine Mitradler gestartet, um in Eichstätt festlich empfangen zu werden.

#### LÜCKENSCHLUSS UND ÖKUMENISCHE BEGEISTERUNG

Einer der ersten, der an das Projekt „Radpilgern“ geglaubt hat, war – selbst begeisterter Radfahrer –

nämlich der Eichstätter Domkapitular Reinhard Kürzinger. „Er hat sofort Eichstätt ins Spiel gebracht. Wir wussten, was das für ein spiritueller Ort ist und dass sich hier die Jakobuswege treffen,“ so Jürgen Nitz. Durch Kürzingers Unterstützung, Kontakte und Beharrlichkeit sei es nun auch möglich gewesen, das „lange Loch“ zwischen Thalmässing und Titting im Landkreis Eichstätt zu schließen und nun von Hof bis nach Lindau zu radeln. Dieser Lückenschluss ist – Fahrradsegnung inklusive – in der Spitalstadt in Eichstätt gefeiert worden. Und dass das Projekt eines evangelischen Pfarrers von einem katholischen Domkapitular mit angetrieben wurde, zeigt auch: „Beim Pilgern sind alle gleich!“ so Reinhard Kürzinger.

Das Radpilgern ist für den Domkapitular als Leiter der Wallfahrts- und Tourismuspastoral der Diözese Eichstätt nun eine hervorragende Ergänzung zu klassischen Pilgerfahrten: „Ich habe immer das Pilgern vor der Haustüre, wie das Samstags-Pilgern, beworben und





v.l. Reinhard Kürzinger, Roland Schermer, Jürgen Nitz, Josef Grienberger und Andreas Brigl

es ist längst ein Markenzeichen der diözesanen Pilgerstelle. Und jetzt neu gibt es dazu das Pilgern mit dem Fahrrad.“

Radfahren und Pilgern – das passt auch wie die Faust aufs Auge zur Stadt Eichstätt, meint Oberbürgermeister Josef Grienberger: „Ich kann nur alle einladen, auf dem Pilgerradweg zu fahren, in der Mitte zwischen Nürnberg und Augsburg in Eichstätt zu halten und hier Natur und Spiritualität zu genießen!“ Und auch die Amtskollegen aus Walting und Titting ließen es sich nicht nehmen, bei dieser besonderen Radweg-Premiere dabei zu sein.

Durch beide Gemeinden führt der Radpilgerweg und er lädt zum Verweilen in bestimmten Kirchen ein – beispielsweise in der Kirche St. Nikolaus in Pfünz (Gemeinde Walting). Erster Bürgermeister Roland Schermer weiß, was dann zu tun ist: „Wenn der Pilger vorbei kommt, sollte er sich den Stempel abholen. Dort geht der ostbayerische Fuß-Jakobusweg vorbei. 2019 haben wir mit Domkapitular Kürzinger die Stempelstelle errichtet und jetzt mit dem Radpilgerweg treffen sich beide Seiten.“ Und in Titting ergeben sich durch den Radpilgerweg sogar ganz neue Perspektiven: „Pfarrer Nitz hat mich gerade aufgeklärt, dass bei uns in der Martinskirche ein Bild des Heiligen Jakobus hängt und wir wie es in der Gemeinde Walting schon der Fall ist, eine Stempel-Station werden könnten,“ erklärt Bürgermeister Andreas Brigl, 1. Bürgermeister von Titting.



Die Kirche St. Nikolaus in Pfünz ist eine offizielle Pilger-Stempel-Stelle auf dem Jakobsweg.

**Kurz notiert:** \_\_\_\_\_

**Jakobus Radpilgerweg**  
[www.radpilgern-bayern.de](http://www.radpilgern-bayern.de)  
 Diözesan-Pilgerstelle Eichstätt  
 Marktplatz 4, 85072 Eichstätt  
 Telefon: 08421/50-690  
[www.bistum-eichstaett.de/pilgern](http://www.bistum-eichstaett.de/pilgern)





## IRMA JONES MIT NEUEM FALL

MIT DER DETEKTIVIN AUF  
DIGITALER SCHNITZELJAGD DURCH  
NEUBURG

Stadtführungen sind nur etwas für Touristen? Oder trockene Vorträge? Von wegen! Mit diesem Klischee räumen die Stadtführerinnen und Stadtführer der Region 10 auf. Neben vielen spannenden Thementouren oder Kostümführungen der Städte schließt sich ebenfalls das Regionalmanagement IRMA mit modernen Touren an. Neben Eichstätt gibt es ab sofort auch eine kostenlose, digitale Schnitzeljagd durch das schöne Neuburg, welche IRMA gemeinsam mit den Touristikern aus der Region entwickelt hat. Was das Ganze mit einer chemischen Formel für die Herstellung von Gold zu tun hat erfährt jeder, der das kostenlose Spiel ausprobiert.

Nach ihrem ersten Detektivfall, dem verlorenen Domschatz in Eichstätt, gibt es für die junge Detektivin Irma Jones ab diesem Sommer einen weiteren Fall zu lösen: „Die Formel des Goldmachers“ ist an verschiedenen Stellen in der geschichtsträchtigen Stadt Neuburg versteckt. Das kostenlose Spiel verbindet dabei zwei wesentliche Aspekte: Man begibt sich in die Stadt Neuburg, durch welche die ca. 2-2,5-stündige reale Tour führt. Parallel zum vorgegebenen Fußweg durch die Alt- und Neustadt wird via App auf dem Smartphone die Geschichte und Handlung erzählt. Von Rätsel zu Rätsel kommt man seinem Ziel immer näher und agiert dabei als Assistentin oder Assistent der jungen Detektivin Irma Jones.



Fotos/Grafiken: IRMA e.V.





Neben einem Smartphone mit möglichst vollem Akku und gut zwei Stunden Zeit benötigt man für das Eintauchen in die Geschichte nur noch eines: Irma Jones' Notizbuch. Dieses enthält wichtige Hinweise, um die Rätsel lösen zu können und ist in der Touristinfo am Ottheinrichplatz kostenfrei erhältlich. Dort findet man auch den QR-Code mit dem die Tour direkt vor Ort beginnt. Das Team der Touristinfo und auch Neuburgs Oberbürgermeister Dr. Gmehling sind bereits Fans von Irma Jones. So meint der Oberbürgermeister: „Neue und innovative Formate wie das Mixed-Reality-Erlebnis dieser Schnitzeljagd sind eine wunderbare Ergänzung zum bestehenden Angebot an Stadtführungen und sprechen zudem eine ganz neue Zielgruppe an. Wir sind daher froh, dass die Detektivin Irma Jones den kniffligen Fall in unserer Donaustadt angenommen hat.“

Da die Rätsel teilweise anspruchsvoll sind, empfiehlt IRMA bei Kindern die Unterstützung eines Erwachsenen. Alle weiteren Infos zu beiden Touren, den Download-Link für die App und weitere Tipps gibt es auf [www.irma-jones.de](http://www.irma-jones.de).



#### Voraussetzungen für die Tour:

- ein Smartphone mit möglichst vollem Akku
- die kostenlose App "Locandy"
- das Spielheft (dieses erhältst du kostenfrei in der Touristinfo am Ottheinrichplatz A118 in Neuburg oder online zum Download und Selbstaussdrucken)
- mind. 2h Zeit
- Lust & Laune auf teils anspruchsvollere Rätsel
- interessante Infos und ein neuer Blick auf die Stadt und Region
- Unterstützung von Erwachsenen bei Kindern

Städtisches Amt  
Städtisches Dienstleistungsamt für  
Wirtschafts-, Unternehmensentwicklung und Energie

Regionalmanagement  
Ingolstadt

IRMA  
Initiative Regionalmanagement  
Region Ingolstadt e.V.

## Bereit für dein Detektiv- und Rätselabenteuer mit Irma Jones?

Kostenlos und jederzeit mit der App spielbar

**VIRTUELLE SCHNITZELJAGD DURCH NEUBURG FÜR JUNG UND ALT**

Irma Jones ist eine junge Detektivin, die in der Region Ingolstadt für die Auflösung verschiedener Fälle engagiert wird. Bei ihrem neuen, zweiten Fall in Neuburg unterstützt Du sie dabei, die Formel des Goldmachers zu finden und dem Auftraggeber auszuhändigen. Bei der rund zweistündigen Schnitzeljagd durch die Stadt musst Du dabei verschiedene Rätsel lösen. Bekommst du alle Teile der berühmten Formel zusammen?

Weitere Infos zum Spiel findest Du unter [IRMA-JONES.DE](http://IRMA-JONES.DE)

## SCHAU VORBEI IN DER HEIMATEREI!

BIS 2. OKTOBER KANN MAN IN EICHSTÄTT  
DIE HEIMAT AUCH MITGESTALTEN



In der HEIMATERei können auch Verbesserungsvorschläge für die Eichstätter Innenstadt "markiert" werden. Die Ideen werden an die Stadtspitze weiter gegeben.

Die Region entdecken – das kann man noch bis 2. Oktober in Eichstätt. Touristische Highlights, Projekte vor Ort, regionales Handwerk, ehrenamtliches Engagement – all das begegnet einem in der HEIMATERei der Initiative Regionalmanagement. „Mit dem Namen HEIMATERei wollen wir einen Raum betiteln,

in welchem man nicht nur Informationen erhält, sondern der auch zum Austausch – also zum Ratschen – und Mitdiskutieren einlädt“, sagt Iris Eberl, Leiterin der IRMA-Geschäftsstelle. Um die HEIMATERei mit Leben zu füllen, beteiligen sich viele lokale Akteure und nutzen die Räumlichkeiten, um sich und ihre Projekte oder Ideen vorzustellen. Zuletzt war das zum Beispiel das Bayern Lab, das über Digitalisierungsthemen informierte – inklusive High-Tech Trainingsgeman mit Künstlerin Tanja Stockhammer Jutetaschen selber gestalten.

Auch am Wochenende drauf ist „Mensch in Bewegung“ vor Ort, dazu ist am 23.9. eine Aktion „Wie geht Begegnung in Eichstätt, Herr Grienberger?“ geplant. Am Samstag und Sonntag präsentiert sich das Jura-Museum in der HEIMATERei und es darf am 25.9. wieder gestaltet und gebastelt werden.

rät zum Ausprobieren. Die HEIMATERei ist als „Wanderausstellung“ zum Mitmachen konzipiert, weshalb weitere Stationen in der Region schon in Planung sind.

### DAS PROGRAMM ZUM „ENDSPURT“ IN EICHSTÄTT

Vom 16. -18. September wird sich das Projekt „Mensch in Bewegung“ in der HEIMATERei mit dem Projekt „Future Eichstätt“ präsentieren, dazu informiert am 16.9. die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Altmühl-Donau über ihre Arbeit und das LEADER-Programm. Am 18.9. kann Das Abschlusswochenende (30.9. -2.10.) bestreitet der Jurahausverein. Vorgestellt wird u.a. das Projekt des Vereins zwei Jurahäuser von 1416 und 1723 in Mörsnheim instand zu setzen. Außerdem heißt es am 2. Oktober „Deine Idee für die Eichstätter Innenstadt“ im Rahmen der Langen Nacht der Demokratie. Das ausführliche Programm inkl. der Sprechstunden der Stadt Eichstätt finden Sie unter [www.heimaterei.de](http://www.heimaterei.de)

#### Kurz notiert: \_\_\_\_\_

HEIMATERei  
noch bis 2. Oktober  
Pfahlstraße 27  
85027 Eichstätt  
[www.heimaterei.de](http://www.heimaterei.de)  
donnerstags und freitags  
jeweils von 13-17 Uhr  
samstags und sonntags  
jeweils von 10-17 Uhr







## ANGEBOT FÜR JUNGE NACHTSCHWÄRMER

IM LANDKREIS EICHSTÄTT FÄHRT NUN DAS FIFTY-FIFTY-TAXI

Gemeinsamer Startschuss für das Fifty-Fifty-Taxi im Landkreis: (v.li.) die Taxiunternehmer und -fahrer Roland Schwarz, Monique Heitner und (v.re.) Josef Rudingsdorfer, Michael Gubo und Wolfgang Teich. In der Mitte Landrat Alexander Anetsberger. Foto: Preis/Landkreis Eichstätt

Das Wochenende naht und die Freude auf Party, Feiern und Freunde steigt: Schon geklärt, wer fährt? Damit der Feierspaß nicht auf dem Heimweg endet, gibt es nun auch im Landkreis Eichstätt das Fifty-Fifty-Taxi. Jede Taxifahrt kostet mit der Fifty-Fifty-Taxi App nur den halben Preis. „Für den Besuch einer Abendveranstaltung und jeder Art von Feier muss sich also niemand mehr Sorgen machen, wie er denn eigentlich zwischen 19 und 5 Uhr dorthin kommt und auch wieder heim. Man ist unabhängig von elterlichen Abholdiensten und kann sogar Fahrgemeinschaften im Taxi bilden“, so Landrat Alexander Anetsberger bei der Präsentation des neuen Angebots am Residenzplatz in Eichstätt. In Anwesenheit von Eichstätts OB Josef Grienberger und fünf Taxiunternehmen der Region rief er Jugendliche und junge Erwachsene dazu auf, bei der Hin- und Rückfahrt zu Feierlocations auf Nummer Sicher zu gehen und sich die neue Taxi App zu holen, anstatt ein Risiko einzugehen, indem man zu einer Partybekanntschaft ins

Auto steigt. Gerade der Heimweg sei oft der mit vielen Gefahren, vor allem im Blick auf Trunkenheits- oder Müdigkeitsfahrten. „Ich bin fest davon überzeugt, dass die App eine superflexible, sichere und zeitgemäße Ergänzung zum ÖPNV-Angebot ist und ein großes Stück Unabhängigkeit bietet.“

Zusammen mit seinen insgesamt 30 Städten, Märkten und Gemeinden bietet der Landkreis Eichstätt Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 16 und 27 Jahren eine Taxifahrt am Wochenende zum halben Preis an – die übrigen 50 Prozent zahlt der Landkreis für die jungen Nachtschwärmer. Und auch die Eltern könnten wieder ruhig schlafen, „weil sie wissen, dass der Nachwuchs günstig, schnell und sicher direkt vor die Haustüre transportiert wird“, betont auch Christian Geyer vom Sachgebiet Mobilität, ÖPNV und Schulwesen.

Das Angebot kann über eine Handy-App gerufen werden. Wer ein NFC-fähiges Smartphone hat, kann

die App selbst aktivieren, ansonsten muss dies im Landratsamt Eichstätt erfolgen. Nähere Infos (u.a. Teilnahmebedingungen, beteiligte Taxi-Partner, Registrierung) finden sich auf der Homepage des Landkreises unter der Rubrik Geschäftsverteilung im Sachgebiet 33 „Mobilität, ÖPNV und Schulwesen“ der Abteilung 3b. Die Mitfahrer müssen zwischen 16 und 27 Jahre alt sein und ihren Erstwohnsitz im Landkreis haben. Beim Zweitwohnsitz ist die Vorlage eines Ausbildungsvertrags oder der Immatrikulationsbescheinigung notwendig. Das Angebot gilt bei Fahrten ab sechs Euro. (pp)

*Kurz notiert:* \_\_\_\_\_

### **Fifty-Fifty Taxi**

gültig für junge Erwachsene  
(16 – 17 Jahre)

<https://www.fifty-fifty.taxi/>  
E-Kiosk Eichstätt:



# PARADIES FÜR TÜFTLER

DER BRIGK MAKERSPACE IN INGOLSTADT



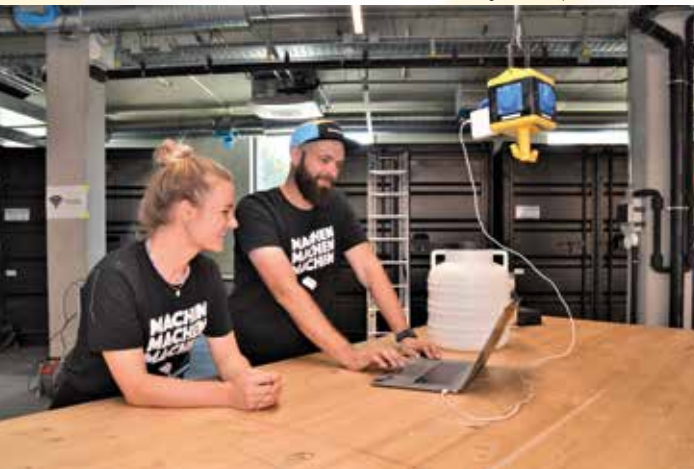
Blick in die Abteilung „Rapid Prototyping“ (Foto: brigk Makerspace)

Mal so richtig mit Profigerät fräsen oder schweißen. Oder einen Lasercutter benutzen. Oder den selbst entwickelten Prototypen im 3D Drucker ausdrucken lassen. Zuhause ist das eher umständlich, wenn nicht sogar unmöglich, aber dafür gibt es ja den brigk Makerspace. Diese Kombination aus Begegnungsstätte, Labor und Werkstatt war zunächst in einem ehemaligen Supermarkt im Ingolstädter Nordosten untergebracht, nun ist es im „Untergrund“ des digitalen Gründerzentrums brigk

auf dem ehemaligen Gießereigelände in Ingolstadt zu finden. „Sehr zufrieden ist eine Untertreibung,“ meint Makerspace Leiter Max Hofedank mit Blick auf das neue Zuhause. Von Anfang an sei man durch die INKo Bau (Ingolstädter Kommunalbauten GmbH & Co. KG) in die Planungen mit einbezogen worden. Das Ergebnis: Ein ausgeklügeltes System aus Werkstattbereichen, Containern (z.B. für Materialaufbewahrung) und einer Eventfläche mit Chill-Out Area samt Videospielekonsole.

Wie der Name schon vermuten lässt, sind hier die „Maker“, also Macher und Macherinnen aller Altersklassen (Mindestalter 18 Jahre), im Einsatz - und zwar vom Hobby-Bastler über die Jungunternehmerin bis zum pensionierten High-Tech-Spezialisten. Start ups realisieren hier ihre Kleinserien, Bastler individualisieren ihre Geschenkideen und ambitionierte Heimwerker können unter Profi-Bedingungen arbeiten. Herzstück ist das sogenannte Rapid-Prototyping, also die Herstellung von Mus-

Lisa Hümmer und Max Hofedank vom Team des brigk Makerspace



Der Lasercutter ist das beliebteste „Arbeitsgerät“ im Makerspace





terbauteilen oder Modellen mittels 3D Drucker. „Viele sind sehr fokussiert auf ihr Projekt,“ erklärt Max Hofedank. Da gibt es auch bei den Arbeitszeiten keine Grenzen, denn – Vorsicht Klischee – der Nerd an sich ist gerne nachtaktiv. Deshalb kann der Makerspace 24 Stunden genutzt werden – jeden Tag. Die Mitglieder können unterschiedliche Monats- und Jahrestickets buchen, die zur Nutzung einzelner Bereiche (Rapid Prototyping, Metall oder Holz) berechtigen, wobei auch kombiniert und gewechselt werden kann.

## DER LASERCUTTER IST DER LIEBLING

Besonders hoch im Kurs steht laut Max Hofedank bei den Makern der große Lasercutter. Der knüpft sich problemlos Holz, Glas und Kork vor und kann Metall gravieren. So eine Maschine stellt man sich nicht eben in den Keller. Und das gilt auch für die Schweißgeräte und die CNC Fräse, die sogar im Makerspace nach einem offenen Projekt selbst entwickelt und gebaut wurde. Ergänzt wird das Rundum-Glücklich-Sortiment durch Geräte wie Rundscheifer, Sandstrahlkabine, Trennscheifer, Handtafelschere, Band- und Tellerschleifmaschine, Dickenhobel, Lötstation, Schneidplotter und vieles mehr. Je nach Nachfrage wird das



An der Lötstation können auch kleinste Teile bearbeitet werden.

Angebot weiter ausgebaut: „Wir werden weiter aufstocken!“ Und auch das Miteinander steht nach Umzug und Corona wieder mehr im Mittelpunkt: „Wir wollen auch mit dem Maker Club wieder anfangen. Hier können sich Mitglieder kennen lernen und austauschen,“ betont Max Hofedank. Derzeit sind es etwa 50 aktive Mitglieder mit unterschiedlichsten Ambitionen. „Es gibt Leute, die fast täglich da sind, andere kommen einmal im Monat, um zwei Bretter zu sägen.“ Und noch sind es deutlich mehr männliche Maker: „Aber das kann jeder. Es hat nichts mit dem Geschlecht zu tun,“ betont der begeisterte Macher, Tüftler und Holzwerker Hofedank.

Zur ersten Kontaktaufnahme bietet sich der jeweils der Donnerstag Nachmittag an: Von 14 bis 18 Uhr können Interessierte zur Sprechstunde im Makerspace vorbeischauen, um sich selbst ein Bild von diesem Paradies für Tüftler zu machen. (ma)



Der T-Rex besteht aus Einzelteilen, die mit der CNC-Fräse aus Holzplatten geschnitten wurden (Fotos: Arzenheimer)

### Kurz notiert:

#### brigk Makerspace

Schloßlande 26  
85049 Ingolstadt  
0841 / 14908195

Mail: makerspace@brigk.digital  
www.brigkmakerspace.digital  
Maker Sprechstunde  
jeden Donnerstag 14 – 18 Uhr

#### Tag der Offenen Tür

am 17. September 2022  
10 – 16 Uhr

Führungen durch das Dalwigk  
um 11, 13 und 15 Uhr



# 2x MITTEN IN BAYERN AUGSBURG + INGOLSTADT

## WIR BRINGEN DICH SO RICHTIG IN SCHWUL



Die Trampolinparks Jump Town in Augsburg und Ingolstadt sind die perfekten Locations für jede Menge Spaß und Action!

Jede Menge Trampolinattraktionen, Ninja-Warrior-Parcours und viele weitere Attraktionen warten auf Dich.

Hier haben Groß und Klein viel Spaß und können sich richtig auspowern.

Und alle, die nicht springen, können in unserem Bistro einfach nur chillen.



[WWW.JUMPTOWN-TRAMPOLINPARKS.DE](http://WWW.JUMPTOWN-TRAMPOLINPARKS.DE)



# UNG

**10% Rabatt mit  
Code BAYERNMITTENDRIN  
bei Online-Buchung**



**Du willst eine richtig coole Party feiern?**

Dann ist das Jump Town perfekt – nach Deiner Sprungzeit kannst du in unserem Bistro bei leckeren Speisen, eiskalten Getränken und vielen Leckereien mit Deinen Freunden die beste Party überhaupt erleben.

Egal ob an Deinem Geburtstag, mit deinem Verein oder den Arbeitskollegen – wir bringen Schwung in Deine Party!



**JUMP TOWN**  
DEIN TRAMPOLINPARK



Das Team des BLOCK Hotel & Living darf sich über die erneute Zertifizierung freuen.  
Foto: BLOCK Hotel & Living

Angela Inselkammer, Carolin Block und Hubert Aiwanger  
Foto: Irmi Gessner



## STERNE FUNKELN ÜBER INGOLSTADT

DAS BLOCK HOTEL & LIVING TRÄGT WEITERHIN VIER STERNE

In der Welt der Hotellerie darf es auch für Ingolstadt wieder einen Grund zum Feiern geben. So bekam Hotelier & Erinnerungsdesignerin Carolin Block von Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger und DEHOGA Bayern-Präsidentin Angela Inselkammer in München die Urkunde zur Deutschen Hotelklassifizierung übergeben. Ihr Boutiquehotel BLOCK Hotel & Living in Ingolstadt darf weiterhin Vier Sterne tragen. Insgesamt sind 85 Hotels, Gasthäuser und Pensionen im Freistaat klassifiziert worden.

In ihrem Grußwort betonte Angela Inselkammer, Präsidentin des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern: „Die qualifizierten Betriebe tragen erheblich zum Erhalt der wohl schönsten Branche der Welt bei und stellen sich neben den hohen gesetzlichen Anforderungen einer zusätzlichen Qualifizierung. Für mich ist das ein wunderbares Signal, dass es nicht immer mehr Gesetze und Verordnungen geben muss, sondern dass Unternehmer selbstverantwortlich handeln. Ich bin stolz auf die heute

geehrten Betriebe und ihren überdurchschnittlichen Einsatz für unsere Branche das ist alles andere als selbstverständlich.“ Der bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: „Die Sterne beweisen, wie hoch die Qualität der Unterkünfte in Bayern ist. Viele Eigentümer haben die schwierige Corona-Zeit genutzt, um in Ihre Häuser zu investieren. Die erfolgreiche Klassifizierung ist der verdiente Lohn für ihr Engagement. Deshalb freue ich mich, dass wir in diesem Jahr gleich 85 Häuser auszeichnen können.“

Am größten war die Nachfrage im Drei und Vier-Sterne Bereich mit jeweils 35 ausgezeichneten Hotels. Außerdem wurden vier Hotels in Bayern mit den begehrten fünf Sternen ausgezeichnet. Die ausgehändigten Sterne sind für einen Zeitraum von drei Jahren gültig. Durchgeführt werden die Bewertungen von der BTG Bayern Tourist GmbH, einer Tochtergesellschaft des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern. Sie nimmt hierzu bei allen zu klassifizierenden Betrieben eine Vor-Ort-Prüfung vor. „Als frisch wie-

derklassifizierter Betrieb“, so Carolin Block „sind wir sind stolz, seit Generationen zur Sterne-Familie zu gehören. Auch im Jahr 2022 finde ich die Hotelklassifizierung immer noch ein wichtiges und wertvolles Instrument, das Gästen, Mitarbeitern und Lieferanten eine gute Orientierung bietet. Qualität ist heutzutage wichtiger denn je, nicht nur für das Hotel selbst sondern auch für den Tourismus der jeweiligen Stadt. So sind wir als Hotel oftmals erster Kontaktpunkt und somit die Visitenkarte einer Stadt!“

**Kurz notiert:** \_\_\_\_\_

**BLOCK Hotel & Living**  
www.hotel-block.de



**Bayern Tourist GmbH (BTG)**  
www.btg-service.de



## WO ERDBEEREN AUS BUCHSEITEN WACHSEN



Maria Eppelsheimer hat das Projekt „Lebendes Buch“ geleitet und freut sich über das neue, barrierefreie Angebot für die Besucherinnen und Besucher im Stadtmuseum Ingolstadt.



### „LEBENDES BUCH“ IST DIE NEUE ATTRAKTION STADTMUSEUM INGOLSTADT

Dem Kräuterbuch des Leonhart Fuchs ist ein Kapitel im „lebenden Buch“ gewidmet. Hier wächst Erdbeerkraut aus den Buchseiten. (Fotos: Arzenheimer)

In den meisten Fällen befinden sich Objekte in einem Museum hinter Glas, gesichert durch eine Alarmanlage und sollten auf keinen Fall berührt werden. Bei diesem Buch im Stadtmuseum in Ingolstadt ist genau das Gegenteil der Fall. Hier heißt es: Bitte aufschlagen, umblättern – und staunen! Denn der Inhalt wird lebendig. Möglich macht das modernste Museumstechnik in Kombination mit gründlicher Grundlagenforschung in der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek.

Da liegt es nun also auf einem Podest, dieses Buch, auf dessen Einband der Ingolstädter Panther eingepreßt ist. Und dann passiert's: Der Panther fängt an, sich zu bewegen und speit Feuer! Wer nun weiter blättert, der stößt auf die prominentesten Figuren der Ingolstädter Universitätsgeschichte und ihre Werke, die hier zum Leben erweckt werden. „Auf der ersten Seite präsentieren wir die Bibel von Johannes Eck von 1537, die nur drei Jahre nach der berühmten Luther-Bibel auch in deutscher Sprache gedruckt wurde,“ erklärt Projektleiterin Maria Eppelsheimer von der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek. „Nun werden Luther und Eck ein-

geblendet und diskutieren. Gleichzeitig sieht man einen Holzschnitt der Leipziger Disputation. All das ist animiert.“

Auf teilweise bedruckte Seiten werden digitale Elemente projiziert. So wächst auf einmal eine Erdbeerpflanze aus dem Buch, während noch schnell ein paar Insekten über die Seiten krabbeln. Dazu erklärt der Botaniker Leonhart Fuchs den medizinischen Nutzen der Pflanze. Philipp Apians Bairische Landtafeln aus dem Jahr 1568 tauchen im „lebenden Buch“ ebenso auf wie Johannes Aventinus' 1580 gedruckte Darstellung der bayerischen Geschichte. Das Highlight des Buches (und als Original wertvollstes Objekt in der Sammlung der Stadtbibliothek) bildet das „Astronomicum Caesareum“ von Peter Apian (übrigens der Vater des Landvermessers). Anstatt einer Doppelseite hat dieses Werk, das von Wissenschaftlern weltweit erforscht wird, gleich vier Seiten bekommen. Zunächst erblättert man sich die Sternenkarte mit den Sternbildern, danach wird man fast von der Farbenpracht und dem Detailreichtum der Himmelscheiben des Mars erschlagen: „Hier erklärt Peter Apian, wie man

diese Scheiben benutzen kann, um tatsächlich die Position des Mars an einem bestimmten Datum auszurechnen. Das Faszinierende daran ist, dass sein Ergebnis auch heute noch stimmt,“ betont Maria Eppelsheimer. „Wir mussten das auch selbst erst gründlich studieren, aber das Buch soll nicht nur Spaß machen, sondern wir wollen die Inhalte auch wissenschaftlich korrekt vermitteln.“ Und das übrigens auch in Englisch, sowie in leichter Sprache – hier wird zusätzlich ein Gebärdendolmetscher eingebildet. Applaus dafür! (ma)

#### Kurz notiert:

##### Lebendes Buch

Dauerausstellung  
Stadtmuseum Ingolstadt  
Auf der Schanz 45  
85049 Ingolstadt  
Deutsch, Englisch

leichte Sprache mit Gebärdensprache  
[zentrumstadtdgeschichte.ingolstadt.de](http://zentrumstadtdgeschichte.ingolstadt.de)



## ZUKUNFTSWEISENDE ENTDECKUNGSREISE

DAS NEUE MUSEUM VOHBURG  
MACHT DIE HISTORIE INDIVIDUELL  
ERLEBBAR

Es ist nicht das größte Museum in der Region, aber es setzt Maßstäbe: Das Museum Vohburg verbindet die klassische Ausstellung mit digitalen Angeboten, die es so in der Region (noch) nicht gibt. Wo sonst bekommt der Besucher ein Tablet ausgehändigt, mit dem er oder sie einzelne QR Codes ansteuern kann, um die Geschichte lebendig werden zu lassen? Und wo kann er sich mittels VR-Brille in einem bronzezeitlichen Dorf im wahrsten Sinne umsehen?

Modernste Digitaltechnik trifft hier auf eine lange Geschichte und noch dazu einen geschichtsträchtigen Ort: Das Pflegerschloss auf dem Burgberg wurde 1721 erbaut, hat eine wechselvolle Geschichte u.a. als Krankenhaus hinter sich, stand seit 1985 leer und diente den Freilichtfestspielen als Umkleide- und Requisitenlager. Jetzt aber – längst rundum saniert inkl. barrierefreiem Erdgeschoss und Aufzug – beherbergt es das Museum Vohburg. Am 11. September ist es eröffnet worden.

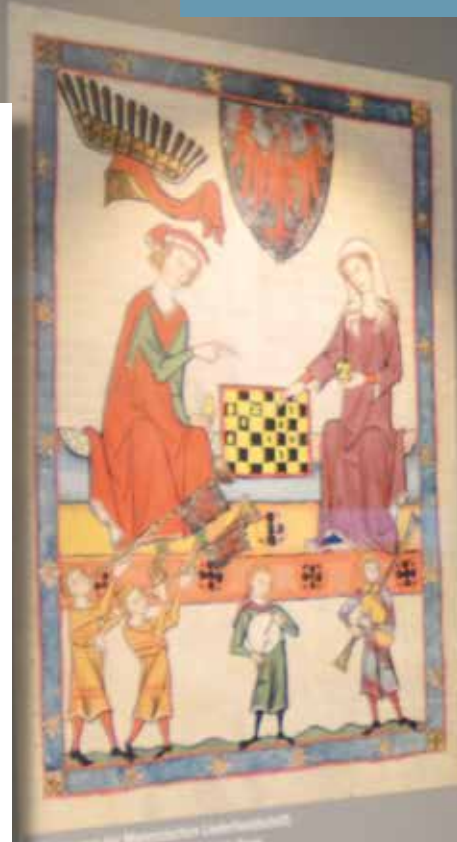


Illustration aus der Minnesingerhandschrift  
aus 1200. Universitätsbibliothek Bonn.

und Herrschafts-  
Vohburg  
14. Jahrhundert.

Die Vohburger Herrschaft  
wurde im 14. Jahrhundert  
aufgegeben.

Die Vohburger Herrschaft  
wurde im 14. Jahrhundert  
aufgegeben.

Die Vohburger Herrschaft  
wurde im 14. Jahrhundert  
aufgegeben.

Die Vohburger Herrschaft  
wurde im 14. Jahrhundert  
aufgegeben.

Die Vohburger Herrschaft  
wurde im 14. Jahrhundert  
aufgegeben.

Die Vohburger Herrschaft  
wurde im 14. Jahrhundert  
aufgegeben.

Die Vohburger Herrschaft  
wurde im 14. Jahrhundert  
aufgegeben.

Die Vohburger Herrschaft  
wurde im 14. Jahrhundert  
aufgegeben.

Die Vohburger Herrschaft  
wurde im 14. Jahrhundert  
aufgegeben.

Die Vohburger Herrschaft  
wurde im 14. Jahrhundert  
aufgegeben.



„Es war uns ganz wichtig, dass eine Digitalisierung stattfindet – in der Verbindung mit den Originalen,“ erklärt Kunsthistorikerin Evi Steinberger. Sie hat mit Unterstützung durch den Archäologen Dr. Karl Heinz Rieder das Konzept für das Museum entwickelt. Mit einem Film als „Appetithappen“ startet der Rundgang durch das 1. Obergeschoss des Pflegerschlosses, bevor man sich im ersten Ausstellungsraum den ältesten Exponaten widmet: Spuren finden sich aus der Zeit der Neandertaler und frühe Eiszeit-

jäger waren hier ebenfalls aktiv. Der „Hingucker“ aber ist das – ergänzte – menschliche Skelett einer Frau aus der Jungsteinzeit. „Teile des Skeletts wurden 1980 bei Menning-Bachberg gefunden. Dr. Rieder, der das ganze Gebiet als Referent vom Landesamt für Denkmalpflege betreut hat, wusste noch von diesen Knochen, die in der anthropologischen Staatssammlung lagen und hat sie bekommen.“ Restauratorin Marianne Heimbucher komplettierte das Skelett, so dass es nun im Museum bestaunt werden kann.

VR-Brillen liegen für ein besonderes Erlebnis bereit.



Aber eben nicht nur das, denn nun kommt die moderne Technik ins Spiel: Mit dem Tablet kann ein QR Code angesteuert werden, über den nun eine „lebende“ Version der Frau aus Menning erscheint. Dazu kann man sich ausführliche Informationen einblenden lassen – je nachdem wie tief man in die Historie eintauchen möchte. Dieses Konzept wird durch das gesamte Museum durchgezogen. Immer wieder sind QR Codes neben bestimmten Objekten zu finden, die einen nicht nur das Ausstellungsstück erläutern, sondern mit Bildern, Audio-, Videoclips und Animationen einen

Eindruck der Zeit vermitteln, in der das historische Artefakt genutzt wurde. „Wir können uns schon als relativ neu und innovativ betrachten,“ meint Lucian Binder-Catana. Der Kommunikationsdesigner und Geschäftsführer der Hyperscreen GmbH ist für alles Digitale im Museum verantwortlich – von der 3D Rekonstruktion bis zum Audiofile. Ganz wichtig dabei: wissenschaftliche Korrektheit. Das hier ist kein Fantasy-Spektakel, sondern echte Geschichte, die auf anschauliche und unterhaltsame Weise vermittelt wird.



Durch ein "digitalisiertes" Fenster, das exakt den Blickwinkel wiedergibt, den man durch das "normale" Fenster hätte, kann man Napoleon beim Abnehmen der Truppen beobachten. Links der Stuhl, auf dem er saß.

## WO EINST NAPOLEON PLATZNAHM

Schmuck aus der Bronzezeit, der keltische Goldschatz von Irsching, Brettspielsteine aus dem Mittelalter, eine – analoge – Rekonstruktion der Vohburger Burg, der „Betläuter“ vom Turm der Andreaskirche und ein nach historischem Vorbild geschneidertes Gewand der Agnes Bernauer sind nur einige der Objekte,

die es im neuen Museum zu „erleben“ gibt. An Info-Bildschirmen lässt sich auch die Baugeschichte Vohburgs, das ursprünglich auf einer Insel lag, und die Geschichte der Agnes-Bernauer-Festspiele nachverfolgen. Die berühmte Baderstochter, die in Straubing ein bekanntermaßen tragisches Ende fand, taucht übrigens auch „persönlich“ im Museum auf und diskutiert mit ihrem Schwiegervater. Aber da

war ja noch eine historische Persönlichkeit, die in Vohburg Spuren hinterlassen hat: Napoleon hat 1809 höchstwahrscheinlich genau in dem Raum (oder im Zimmer nebenan) im Pflegerschloss übernachtet, in dem nun der Stuhl ausgestellt ist, auf dem er einst saß. Dass es dieses Möbelstück noch gibt, grenzt an ein Wunder: „Das ist eine Dauerleihgabe der Familie Fertl, die ihn uns glücklicherweise zur Verfü-

Der Betläuter zählt zu den spannenden Ausstellungsobjekten, ebenso die Replik eines keltischen Goldschatzes und das rekonstruierte Skelett einer Frau aus der Jungsteinzeit







V.l.: Museumsleiterin Regina Straub, Kommunikationsdesigner Lucian Binder-Catana und Kunsthistorikerin Evi Steinberger

gung gestellt hat. Den wollten wir natürlich unbedingt, weil es etwas ganz besonderes ist, dass er die Zeiten überdauert hat“, freut sich Evi Steinberger. Neben dem Stuhl befindet sich ein Fenster, das auf den ersten Blick wie alle anderen aussieht. Wenn man ihm aber näher kommt, dann bemerkt man, das hier der exakte Blick nach unten in die Stadt digital rekonstruiert wurde. Und Hoppla: Da sitzt der franzö-

sische Kaiser und nimmt die Truppenparade ab! So ein „Gag“ ist aus wissenschaftlicher Sicht natürlich zu vernachlässigen, aber er prägt sich ein. Und wenn damit ein Stück Vohburger Geschichte ins Bewusstsein der Besucherinnen und Besucher gerückt werden kann, dann hat er sein Ziel erreicht. Und das Museum auch. Dessen Leiterin, die Kunsthistorikerin Regina Straub, freut sich, Teil

dieses „Pionierprojekts“ zu sein: „Schwerpunktmäßig komme ich aus der Museumspädagogik und die Vermittlung ist mein Steckpferd. Da war ich für dieses Konzept sofort Feuer und Flamme. Das ist jetzt wirklich ein Entdecken und Erleben.“ (ma)

Das Museum befindet sich im Pflegerschloss auf dem Burgberg. Foto: Klaus Müller, kmgrafik



**Kurz notiert:** \_\_\_\_\_

**Museum Vohburg**

Im Pflegerschloss auf dem Burgberg  
 Burghof 4  
 85088 Vohburg a. d. Donau  
[www.museum.vohburg.de](http://www.museum.vohburg.de)  
 Öffnungszeiten:  
 Mi 10:00-13:00 Uhr  
 Do-So 10:00-16:00 Uhr (Okt.-März) )  
 Do-So 10:00-17:00 Uhr (April-Sept.)

Museumsräume (1.OG) sind mit dem  
 Fahrstuhl erreichbar  
 barrierefreie Kasse und Behindertentoilette im Erdgeschoss  
 Behindertenparkplatz im Burghof



## TIERISCHE ERKENNTNISERWEITERUNG

Künstliche Besamung

Impfstoff vom Kalb



Kalb "Resi" mit einem Segeltuch, das als Schutz für die durch Pocken infizierten Stellen diente.

### DIE SONDERAUSSTELLUNG „INS MAUL GESCHAUT“ IM BAUERNGERÄTEMUSEUM HUNDSZELL

Nein, sie hatten es nicht leicht, die ersten „echten“ Tierärzte. Denn seit Jahrhunderten vertraute man die Heilung kranker Tiere den Bädern, Scharfrichtern, Abdeckern, Schmieden und Hirten an. Und wenn man es sich leisten konnte, dann kümmerte sich ein Stallmeister um die Pferde. Aber das Vertrauen in so einen „Gschtuudierten“ war anfangs nicht weit verbreitet – auch nicht in Ingolstadt. Obwohl hier die Geschichte der gelehrten Tiermedizin begonnen hat.

1781 wurde an der Ingolstädter Landesuniversität der erste Lehrstuhl für Tiermedizin in Bayern eingerichtet – ein idealer Anlass für das Bauerngerätemuseum in Hundszell, sich mit der Geschichte der Tiermedizin zu befassen: „Auch wenn die eigentliche schulische Einrichtung, die Thier-Arznei-Schule, von vornherein in München angesiedelt wurde, hat man es in den Kreisen der Veterinäre zunächst nicht vergessen, dass die ersten Vorlesungen in Ingolstadt zu hören waren. Vor allem hat man nicht vergessen, dass der Vater der bayerischen Veterinärmedizin Anton Will hieß und an der hiesigen Landesuniversität beim großen von Leveling seine Ausbildung genoss,“ erklärte Dr. Maximilian Böhm, Leiter des Bauerngerätemuseums bei der Ausstellungseröffnung. Unter dem Titel „Ins Maul geschaut – Episoden der Tiermedizin in Bayern“ können sich Besucherinnen und Besucher

über eben diese „Emanzipation“ der Tiermedizin und deren Bedeutung gerade auf dem Feld der Seuchenbekämpfung informieren. Zu Objekten aus der eigenen Sammlung und dem Stadtmuseum Ingolstadt hat die Tierärztliche Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München und das Deutsche Medizinhistorische Museum Ingolstadt beeindruckende Ausstellungsstücke beigetragen.

### TOLLWUT, POCKEN UND KÜNSTLICHE BEFRUCHTUNG

Das „Lieblingsobjekt“ von Dr. Maximilian Böhm stammt aus dem Bestand des Stadtmuseums. Der sogenannte „Hubertusschlüssel“ war ein Instrument zur Behandlung von Tollwut. „Er ist tatsächlich bei einer Inventur aufgetaucht – mit dem alten Pergamentanhängerchen, dessen Schrift auf die Zeit um



Mit dem geweihten Hubertusschlüssel wurden Tollwut-Bisse behandelt.





VL.: Dr. Alois Unterkircher (DMMI), Dr. Irene Schairerer (LMU), Dr. Maximilian Böhm (Bauerngerätemuseum), Prof. Dr. Marion Maria Ruisinger und Sigrid Billig (DMM).

1800 hindeutet," so der Museumsleiter. Das glühende „Hörnlein“ des Hubertusschlüssels wurde auf Bisswunden gedrückt, im diese auszubrennen. Aber als geweihter Schlüssel, der dem Besitzer vom Pfarrer übergeben wurde, hatte der Heilungsprozess auch eine spirituelle Komponente: Nach der Anwendung musste eine mehrtägige Andacht gehalten werden und das Vieh wurde mit Futter, das dem Hl. Hubertus geweiht war, versorgt.

Weiter in der Ausstellung trifft man auf „Resi“, das Kalb. Es trägt einen seltsam anmutenden „Umhang“. Dieses Segeltuch ist aus dem Bestand des Medizinhistorischen Museums und sollte das Tier an der Stelle schützen, an der sich die Pocken-Pusteln entwickelten, die dann für die Herstellung des menschlichen Pocken-Impfstoffs genutzt wurden. In der Vitrine daneben ist eine Packung mit Impfstoff-Ampullen ausgestellt, die von der Bayerischen Zentralimpfanstalt per

Post an die Ärzte verschickt wurden. Kommt einem irgendwie bekannt vor...

Gleich daneben ist noch ein außergewöhnlicher Wissenstransfer ist zu bestaunen: Die Ausstellung beherbergt - umgeben von wichtigen Apparaturen - eine gebogene Injektionskanüle aus der Medizinischen Sammlung Erlangen, die in ein dünnes Plastikröhrchen mündet. Es ermöglichte das Tiefkühlen von befruchteten Eizellen - und damit die künstliche Befruchtung beim Menschen. „Hier hat die Humanmedizin von der Tiermedizin gelernt. Das Wissen um Besamung und Befruchtung hatten die Tiermediziner schon längst. Und um die 1980er Jahre ist das auf die Humanmedizin übertragen worden," erklärt Prof. Dr. Marion Maria Ruisinger, Direktorin des Deutschen Medizinhistorischen Museums. Wieder was dazu gelernt! Und das ist nicht das einzige „Aha-Erlebnis“ in dieser spannenden Ausstellung. (ma)



Echt "kuhl": Das Plakatmotiv zur Ausstellung stammt vom Künstler Marc Köschinger

### Kurz notiert:

#### Ins Maul geschaut – Episoden der Tiermedizin in Bayern

bis 30. Oktober 2023

Bauerngerätemuseum Hundszell

Probststraße 13

85051 Ingolstadt

Tel.: 0841 305-1885

[zentrumstadtdgeschichte.ingolstadt.de/](http://zentrumstadtdgeschichte.ingolstadt.de/)  
Bauerngerätemuseum/

Öffnungszeiten (April-Oktober)  
Dienstag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage: 14.00 – 17.00 Uhr





Gwand & Tand  
für'n Hund



Als Hündin Lola auf ein verwaistes, menschliches Lederhosengeschirr traf, war die Idee geboren: Warum nicht bayerische Accessoires für Hunde herstellen? Gedacht – gemacht. Und so starteten Steffi und Rüdiger Bauer in Hemau das Projekt „Hundsammasscho“. Vom Geschirr im Hosenträger-Stil über Halsband und Schleppeleine bis hin zum Wurfspiel in Breznform, alles mit markigen bayrischen Wörtern von charmant bist augenzwinkernd derb – wer hier auf den Hund kommt, der hat Spaß dabei.

#### G'macht in Bayern

Alle Hundeaccessoires werden vom Rohmaterial bis zum fertigen Produkt in Bayern produziert. Ganz bewusst soll so der heimische Handel gestärkt werden. Kurze Transportwege sorgen außerdem für eine bessere CO2 Bilanz.

#### Auf's Sportiment gschaut

- Der Napf „Jessas, ham mia an Durscht“ gehört in jeden bayrischen Hundehaushalt
  - Der Leckerlibeutel „Mogntratzler!“ sagt, dass weniger manchmal mehr ist.
  - Die Kotbeuteltascherl „Drauf is g'sch...n“ und „Potschamperl“ geben dem Produkt einen sehr charmanten Anstrich
  - Und die Leine „zum Obandln“ ist das ideale Dating Tool – nicht nur für Vierbeiner!
  - Die Leder-Zerrspiele „Oide Wurschthaut“ und „A Fetzn Gaudi“ machen ein richtig bayrisches Stiergnack
- Glei bstellt unter [www.hundsammasscho.de/shop](http://www.hundsammasscho.de/shop)



Kurz notiert: \_\_\_\_\_

#### Hundsammasscho

Gwand und Tand für'n Hund  
Waltenhofen 7  
93155 Hemau  
08484/7923135  
info@hundsammasscho.de

Infos und Online-Shop:  
[www.hundsammasscho.de](http://www.hundsammasscho.de)  
[facebook.com/hundsammasscho](https://facebook.com/hundsammasscho)  
[instagram.com/hundsammasscho/](https://instagram.com/hundsammasscho/)  
Hundsammasscho TV Kanal auf  
Youtube





## ZAUBERHAFTER SPORT

Bei diesem Sport ist nicht nur ein Ball im Spiel, sondern vier (drei Bludger, ein Quaffle).

## MIT REALER HÄRTE

### DIE EICHSTÄTT BLIZZARDS SIND DAS EINZIGE QUIDDITCH TEAM IN DER REGION

„Wir brauchen Besen, einen Quaffle und drei Bludger!“ Diese klare Ansage von Trainerin Laura Stahmer ertönt auf der Seminarwiese in Eichstätt. Einige junge Damen und Herren nehmen sich Bälle und eine

Kunststoffstange und gehen auf die Trainerin zu, um weitere Anweisungen zu erhalten: „Heute machen wir Beater Taktiken – und zwar mit Bludger Control und ohne!“ heißt es. Aha. Spätestens hier hat der unbedarfte Zuschauer den Überblick verloren.

Die Taktiken, die nun geübt werden, gehören zum Quidditch (diese Bezeichnung wird in diesem Bericht wegen des größeren Bekanntheitsgrades noch verwendet – wohl in dem Wissen, dass auch in Deutschland eine Umbenennung in Quadball beschlossen wurde).

Seinen Ursprung hat der 2005 entwickelte Sport in den Harry-Potter-Romanen, wo er freilich auf fliegenden Besen ausgeübt wird. Die Muggel (Menschen) Variante bleibt am Boden und klemmen sich als Besenersatz Plastikstangen zwischen die Beine, aber es geht auch hier darum, Punkte zu erzielen, in-

Celine Collet hat das Logo/Wappen der Blizzards (deutsch: Schneesturm) entworfen.





dem man unterschiedliche Bälle (drei Bludger, ein Quaffle) in unterschiedlich große Torringe (Hoops) befördert.

Die Teams bestehen aus sieben Personen, sind gemischtgeschlechtlich (m/w/d) aufgestellt und jeder hat eine bestimmte Position bzw. Aufgabe: So gibt es Chaser (Jäger), einen Keeper (Hüter), Beater (Treiber) und einen Seeker (Sucher). Letzterer hat die Aufgabe nach der 17. Minute den Snitch (Schnatz) zu fangen.

Im Roman ist das eine fliegende, goldene Kugel – auf Erden einfach ein kleiner Ball in einer gelben Socke, den sich der neutrale Snitch Runner hinten in die Hose steckt. Gewonnen hat – grob gesagt – das Team mit den meisten Punkten und das Spiel endet, wenn der Snitch gefangen wurde. Aber das Regelbuch der internationalen Quidditch Association hat rund 160 Seiten, weswegen an dieser Stelle auf eine ausführliche Beschreibung des Spielverlaufs verzichtet wird.

### MIT KNIESCHONER UND MUNDSCHUTZ

Was sich so „zauberhaft“ nach einem fantastischen Vergnügen anhört, ist ein sehr irdischer Kampf um den Sieg. Zimmerlich darf man und frau dabei nicht sein: „Das ist ein Vollkontaktsport, bei dem es schon zur Sache geht“ betonen Celine Collet und Kevin Kauper, beide im Team der Eichstätt Blizzards. Die Rugby-Elemente – gemischt mit Handball und Dodgeball (ähnlich dem Völkerball) – sind unübersehbar und immer wieder gehen Spieler und Spielerinnen zu Boden. „Knieschoner machen absolut Sinn,“ erklärt Kevin Kauper, „in einem offiziellen Spiel ist auch ein Mundschutz Pflicht. Und Fußballschuhe.“ Dass man durchaus einstecken muss, merkt auch Niklas aus Greding, der gerade neu zum



Team gestoßen ist. Er hatte nach einem Sport gesucht, der ihn begeistern könnte: „Quidditch klang außergewöhnlich,“ meint er. Das kann man wohl sagen. Verwunderte Passanten kommen immer wieder an der Seminarwiese vorbei und rätseln über die Sportart, die dort betreiben wird.

### VOM UNISPORT ZUR ABTEILUNG BEIM VFB EICHSTÄTT

Gegründet wurde das Eichstätt Quidditch Team von Laura Stahmer. Die Studentin hat den Sport in einem Auslandsjahr in Frankreich kennen gelernt und ihn zunächst als Hochschulsport an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt eingeführt.

Im Sommer 2020 wurde aus der Hochschulsportgruppe eine Abteilung des VfB Eichstätt, nachdem Co-Trainerin Magdalena Ko-





schmieder einfach beim Verein angefragt hatte. „Die waren sofort begeistert,“ erklärt Laura Stahmer.

Jetzt sind die „Eichstätt Blizzards“ (ihr Erkennungszeichen ist eine wie ein Snitch geflügelte Eichel und Eiskristalle) fester Teil des Sport-

vereins und sie freuen sich auf neue „Muggel“ auch außerhalb des Uni-Betriebs, die sich auf das Abenteuer Quidditch bzw. Quadball einlassen möchten.

Laura Stahmer schätzt an diesem Sport „die Vielfältigkeit, die Offenheit der Community, den Zusammenhalt und den Spaß“. Dazu würde man sich auch nicht allzu ernst nehmen: „Wir haben schließlich Plastikstangen zwischen den Beinen,“ schmunzelt sie. (ma)

### Kurz notiert: \_\_\_\_\_

#### **Eichstätt Blizzards**

Quidditch/Quadball-Abteilung des VfB Eichstätt

Trainingszeiten: Montag und Donnerstag 18.15 – 19.45 Uhr

Seminarwiese Eichstätt

Kontakt: [quidditch@vfb-eichstaett.de](mailto:quidditch@vfb-eichstaett.de)

[www.vfb-eichstaett.de/quidditch](http://www.vfb-eichstaett.de/quidditch)  
[www.facebook.com/quidditcheichstaett](https://www.facebook.com/quidditcheichstaett)

[www.instagram.com/eichstaett\\_blizzards/](https://www.instagram.com/eichstaett_blizzards/)





Schwungvolle Darbietung der Squaredancer beim Stadtfest im Plusviertel in Ingolstadt.



## LEBENSFREUDE IM QUADRAT

### SQUARE DANCE MIT DEN NEWCASTLE DANCERS AUS NEUBURG

Ohne sie geht nichts beim Square Dance. Trixi Hoffmann ist „Club Caller“, also die Person, die bei diesem Tanzsport die Ansagen macht. Und sie allein bestimmt damit, was die Tänzerinnen und Tänzer der Newcastle Dancers aus Neuburg in welcher Reihenfolge zu tanzen haben.

Und es ist wie so oft bei Sportarten, die einfach aussehen: Da steckt viel Übung, Wissen und Konzentration drin, denn im Moment des „Calls“ müssen die Paare die entsprechenden Figuren beherrschen. „Es ist

wie Schachspiel zu Musik,“ meint Trixi Hoffmann, die 1992 mit dem Square Dance angefangen hat und seit 2002 die Rolle des Callers übernimmt.

Dazu kam sie ganz plötzlich, denn nachdem der Caller in ihrem Verein aufgehört hatte, musste sie sich an einem Wochenende das Wissen „drauf schaufeln“, um vier Tage später den ersten Clubabend zu leiten: „Das war der Wahnsinn. Und die ganz harte Schule.“



Ohne sie läuft bzw. tanzt nicht: Trixi Hoffmann gibt als „Callerin“ die Figuren vor.



## EIN TANZ - 2500 FIGUREN

„Ferris Wheel,“ „Ladies chain down the line“ oder „Box circulate“ sind nur einige der Kommandos, die zu hören sind. Square Dance ist ein US-amerikanischer Volkstanz, der durch die unterschiedlichen Tänze der Einwanderer geprägt wurde.

Kein Wunder, dass da ordentlich was zusammen kam: „Es gibt etwa 2500 Figuren,“ erklärt Trixi Hoffmann, „aber die tanzt keiner.“ Der Standard sind 60 Figuren, die zum sogenannten Mainstream Level gehören, dazu kommen weitere 30 im Plus Level.

Je nach Trainingsintensität dauert es fünf bis sechs Monate, um den Mainstream Level zu erreichen und damit auch entsprechend fit zu sein, um „richtig“ mittanzen zu können.

Getanzt wird im passenden Outfit (Petticoat bei den Damen, Hemd und Jeans bei den Herren) und immer paarweise (im Gegensatz zum Line Dance) und das nicht nur im Vereinsheim des TSV 1862 Neuburg (die Newcastle Dancers sind eine Abteilung des TSV), sondern auch bei anderen Square Dance Vereinen etwa in Augsburg, Aichach oder Dillingen, bei Veranstaltungen und auf Festivals.

Und wer jetzt gedacht hat, da würde nur zu Countrymusik getanzt, der liegt falsch. Entscheidend ist nämlich nicht der Stil der Musik, sondern der Takt. Genauer: 64 Takte gilt es während eines „Singing Calls“ mit den verschiedenen Figuren auszufüllen.

Und hier ist wieder der Caller gefragt: er oder sie stellt die Musik zusammen. Rock, Pop oder Schlager sind daher genauso angesagt und manchmal passen auch die Hits aus den Charts hervorragend zum Squaredance: „Der Wellerman war natürlich sehr toll!“



Die Newcastle Dancers treten immer wieder bei Veranstaltungen auf. So waren sie beim Sommerfest der Freundes des Piusparks in Ingolstadt zu Gast. (Foto: Newcastle Dancers)

## INKLUSION, VÖLKERVERSTÄNDIGUNG UND DER RICHTIGE FLOW

Die Geschichte der Newcastle Dancers in Neuburg begann mit einem Volkshochschulkurs „Squaredance“ Anfang 2011. Die Lenbach Swingers aus Schrobenhausen leisteten Starthilfe und die Neuburger kamen sprichwörtlich in Schwung, so dass schon im Sommer desselben Jahres unter dem Namen Newcastle Dancers getanzt wurde.

Aktuell kann diese „exotische“ Abteilung des TSV 1862 Neuburg etwa 22 Mitglieder aus der gesamten Region (und darüber hinaus) vorweisen. Neuzugänge sind herzlich willkommen: „Wir freuen uns immer über Besuch!“ erklärt Stefan Gastl, Präsident der Newcastle Dancers. Dabei muss man nicht paarweise „antanzeln“, sondern kann auch als Einzelperson mitmachen – egal welchen Alters.

„Square Dance ist auch eine inklusive Sportart,“ betont Trixi Hoffmann. Menschen mit Handicap, etwa auch mit Trisomie21, hat sie schon mittanzen sehen. Dazu kommt die sprichwörtlich grenzenlose Begeisterung für diesen Sport. „Ich suche meine Reiseziele danach aus, ob es dort einen Square Dance Club gibt,“

erklärt die Callerin. „Man hat im Ausland sofort einen Ansprechpart-

Aber was macht denn nun den Reiz des Squaredance aus? „Man schal-

Horst Brohl (li) ist seit 21 Jahren im Squaredance aktiv, in der Mitte der Präsident der Newcastle Dancers Stefan Gastl, rechts Vizepräsident Peter Drischmann



ner und auch wenn man die Sprache nicht versteht, kann man sofort mittanzen.“

So hat es sie wegen des Square Dance schon bis nach Murmansk verschlagen. Aber auch in Japan, Australien, Taiwan, und natürlich den USA wird diese Form des Tanzes gepflegt.

tet einfach total ab, muss gut zuhören und mitdenken“ ist da aus dem Kreis der Tänzerinnen und Tänzer zu hören: „Square Dance bedeutet Musik und gute Laune. Es ist ein tolles Miteinander, alle strahlen und man kommt in einen richtigen Flow!“ (ma)



*Kurz notiert:* \_\_\_\_\_

**Newcastle Dancers**

TSV 1862 Neuburg  
Clubabende jeweils sonntags  
im Vereinsheim  
Flachlandenstraße 25,  
86633 Neuburg an der Donau

[www.squaredance-neuburg.de.tl](http://www.squaredance-neuburg.de.tl)





**NATÜRLICH, SCHMACKHAFT  
UND GESUND**



## **AROMASTARKES STREUOBST AUS BAYERN ZUM ESSEN UND TRINKEN**

Der Pfannkuchen- und der Prinzenapfel, die Ananas- oder Champagnerrenette, der Rote Bellefleur und der Charlamowsky haben etwas gemeinsam: Die Äpfel mit den klangvollen Namen wachsen auf Bayerns Streuobstwiesen und versprechen nicht nur ein außergewöhnlich aromatisches Geschmackserlebnis – sie halten es auch. Da entfalten sich im Mund feine Zimtaromen oder eine zarte Muskatwürze, oder es schmeckt gar nach Himbeere oder Rose.

Jede der etwa 2.000 alten Obstsorten, die im Biotop Streuobstwiese wachsen, hat ihre ganz eigene Genussformel – und deutlich mehr Nährstoffe als ein Plantagenapfel. Das liegt zum einen daran, dass die hochstämmigen Bäume der Streuobstwiese dank der größeren Kro-

nen über eine größere Blattfläche verfügen. Außerdem regulieren die alten Sorten die Zahl ihrer Früchte selbstständig. Je mehr Ressourcen also zur Verfügung stehen, desto mehr Äpfel hängen am Baum – Überbehang ausgeschlossen. Dadurch gelangen mehr wertvolle Inhaltsstoffe in die einzelne Frucht, unter anderem die für die gesundheitsfördernde Wirkung der Äpfel wichtigen Polyphenole. „An apple a day keeps the doctor away“ – frisch vom Baum ist der Streuobst-Apfel ein gesunder Genuss. Aber auch als direkt und schonend gepresster Saft, als Saftschorle, Secco, Sekt oder Edelbrand schmeckt der ungespritzte, erntefrische Apfel hervorragend.

Weitere Informationen zum bayerischen Streuobst finden Sie unter [www.streuobst-bloeht.de](http://www.streuobst-bloeht.de)

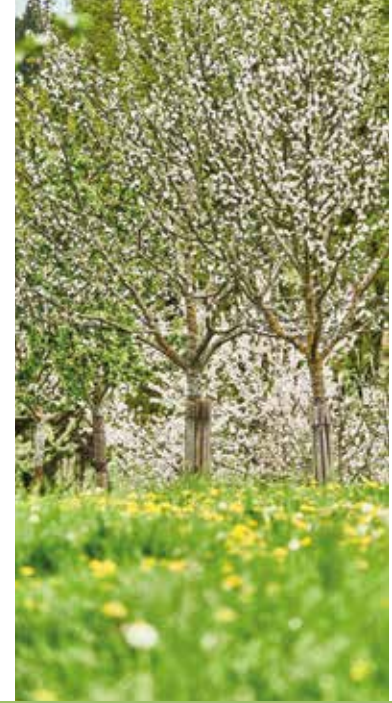


Fotos: StMELF



**STREUOBST  
BLÜHT** 





## WER WILL DENN ÄPFEL MIT BIRNEN VERGLEICHEN?

Neben dem liebsten Obst der Deutschen, dem Apfel, baumeln an Bayerns Streuobstbäumen selbstverständlich auch Birnen, Kirschen und Zwetschgen, seltener auch Quitten, Renekloden und Walnüsse. Tafelbirnen sind zwar im Anbau sensibler als Äpfel, da sie druckempfindlich sind und außerdem leicht verderben. Aber in Sachen Gesundheit und Geschmack stehen sie dem

deutschen Frucht-Liebling in nichts nach. Sie enthalten die Vitamine A, C, E und F, dazu Kalium, Kalzium und Magnesium. Die Kombination von weniger Säure und etwas mehr Zucker lässt Tafelbirnen süßer als Äpfel schmecken. Die robustere Mostbirne ist Grundlage für Säfte, Cidre, Seccos, Sekt und Brände und erfreut sich in veredelter Form zunehmender Beliebtheit.

Viel kleiner als Äpfel und Birnen, rund oder herzförmig sind die Kirschen. Geerntet werden die feinen Früchtchen in sämtlichen Variationen: Gelbe, rote und fast schwarze Sauerkirschen, Sorten mit färbendem oder weißem Saft und Süßkirschen schmecken frisch ebenso wie als Marmelade, Saft oder Likör.





# SO EIN SAFTLADEN

Wer sich durch die Vielfalt der fruchtigen Aromen probieren möchte, findet im Folgenden sommerliche Ideen:

## Kirsche trifft Apfel – Brombachseer Kirschspritz & KirschCider

Der Brombachseer Kirschspritz ist das erste alkoholfreie Erfrischungsgetränk, das unter der Marke „Echt Brombachseer“ vertrieben wird. Die leckere Apfel-Kirsch-Schorle besteht aus Äpfeln und Süßkirschen der Streuobstwiesen am Brombachsee. Wer die alkoholische Variante bevorzugt, trifft mit dem KirschCider die richtige Wahl. Auch er wird aus Kirsch- und Apfelsaft von Hochstämmen der örtlichen Streuobstwiesen hergestellt und enthält 100 % Fruchtgehalt.

Spritzig und mit 4,5 vol % liegt der Cider voll im Trend.

[www.echtbrombachseer.de](http://www.echtbrombachseer.de)

## Spritziger Apfel mit einem Hauch Süden – POMME200 aus dem Nürnberger Land

Auf Abwechslung und Bio-Qualität aus dem Nürnberger Land setzt die Streuobstinitiative Hersbrucker Alb e.V. Immer auf der Suche nach neuen, interessanten Kombinationen, produziert sie unter dem Label POMME200 prickelnde Fruchtekombinationen, wie beispielsweise die Bio-Apfelsaft-schorle mit einem Hauch Bergamotte. Auch hier wird auf hundertprozentige Nachhaltigkeit geachtet – genau wie die Äpfel kommt das „Grüne Gold“ der traditionsreichen Zitrusfrucht Bergamotte bei POMME200 aus 100 % biologischem Anbau. POMME200 ist vegan und rein biologisch.

[www.pomme200.de](http://www.pomme200.de)

## DIY-Kräuter-Drink – Gierschlimonade vom fränkischen Hesselberg

Die saftigen Erzeugnisse von hesselberger reichen hier von Direktsäften über Schorlen bis hin zu Cider oder Seccos. Hingucker ist sicher die selbst gemachte Gierschlimonade: Einfach einen Kräuterstrauß in einen Liter Apfel-Direktsaft hängen, kräftig drücken und kühl stellen. Drei Stunden ziehen lassen, Strauß herausnehmen, den Saft einer Zitrone zugeben und mit einem halben Liter Mineralwasser aufspritzen. Für den Strauß zum Beispiel zehn Blätter von Giersch, eine Ranke Gundermann und ein Stängel Pfefferminze verwenden.

[www.hesselberger.com](http://www.hesselberger.com)

## Jetzt wird es wild – Apfel-Holunderlimonade von Schlaraffenburger

Der Schlaraffenburger Apfelsaft aus der Region Bayerischer Untermain schmeckt nicht nur pur und als Schorle, sondern eignet sich auch hervorragend für eine Wildkräuter-Limonade. Durch die Zugabe von Holunder und etwas Orangenminze oder Waldmeister verwandelt sich der Apfelsaft nach kurzer Zeit in eine sommerliche Erfrischung. So einfach geht's: Kräuter nach Wahl hinzugeben, zwei Stunden ziehen lassen, abseihen und mit Sprudel anreichern. Der Clou: Bei der leckeren DIY-Limonade spart man sich den Zucker herkömmlicher Limonaden.

[www.schlaraffenburger.de](http://www.schlaraffenburger.de)

## Apfel trifft auf... – Bio-Apfel-Mischsäfte vom Bio-Streuobsthof Stöckl

Die Bio-Apfel-Mischsäfte vom Familienbetrieb Stöckl aus Rohr in Niederbayern bestehen zu etwa 90 % aus Apfelsaft, jeweils mit 10 % Birnen-, Holunder-, Johannisbeeren-, Aronia-, Quitten- oder Sauerkirschen-Saft gemischt. Die Säfte können direkt ab Hof oder auf einem der umliegenden Bauern- und Regionalmärkte gekauft werden.

[www.streuobsthof-stoeckl.de/aepfel](http://www.streuobsthof-stoeckl.de/aepfel)



## MIT SPATEN UND SAHNE

Wie Sie Obst selbst anbauen, reich ernten und raffiniert zubereiten

### FOLGE 4: DIE BIRNE (PYRUS COMMUNIS, L.)

#### GESCHICHTE

Die Heimat von *Pyrus communis*, der Stammform unserer heimischen Birnensorten, ist Europa und Asien, in Übersee kommt ihre Wildform nicht vor. Auch den ägyptischen und syrischen Kulturen fehlte die Birne. Bei Griechen und Römern war sie jedoch schon in verschiedenen Sorten bekannt. In römischen Gärten des 1. Jahrhunderts n. Chr. wurden bereits über 40 Sorten kultiviert.

Mit der Eroberung durch die Römer kamen auch die verschiedenen

Sorten nach Germanien und fanden dort nicht nur Eingang in die Gärten, sondern auch in die Sprache. Unsere "Birne" entstammt dem lateinischen *pyrus* (*pirus*), im Dänischen zeugt noch die "paere" und in England die "pear" vom kulturellen Einfluss der Römer. Im 17. Jahrhundert war zunächst Frankreich, später Belgien in der Birnenzüchtung führend.

Zahlreiche Sorten dieser Zeit, ihre französischen Namen erinnern daran, sind heute noch bekannt. Zählte man im 19. Jahrhundert über 150 Sorten, so sind es heute weit über 1.000, von denen jedoch nur noch wenige im Handel sind.

#### IM GARTEN

Birnen wurzeln, anders als Äpfel, in tiefen Bodenschichten und überstehen damit auch Trockenzeiten besser. Dies ist auch ein Grund, warum Birnen als Spalier am Haus gezogen werden sollten: Sie halten das Mauerwerk im Kellerbereich trocken und schützen zudem den

Putz vor Schlagregen. Außerdem entsteht am Spalier durch die an der Hauswand gespeicherte Wärme ein für Birnen gleichmäßigeres und günstigeres Kleinklima. Aufgrund der besseren Belichtung reifen die Früchte zudem besser aus.

Normale Birnen werden, da sie sich durch ihr Wurzelwerk mehr Nährstoffe erschließen können, in aller Regel größer und älter als Apfelbäume.

Es gibt Birnen mit Stammumfängen von mehr als 5 m und Höhen über 18 m sind keine Seltenheit. Allerdings sind heute auch Veredelungen im Handel, die z.B. als Spindelbusch nur bis zu 2,5 m hoch werden. Auf Quitte veredelte Birnen reifen schneller aus und bringen einen frühen Ertrag, werden allerdings dafür nicht so alt.

Unterschieden werden Birnen in Sommer-, Herbst- und Wintersorten, wobei nur bei den Wintersorten ein einigermaßen zufriedenstellendes Lagerergebnis erzielt wird, sich dafür aber die Frühsorten mit Erfolg





auch in etwas raueren Lagen anbauen lassen.

Bei beinahe allen Birnensorten sind die normalen Erziehungsformen von Busch, Halb- und Hochstämmen sowie ein Anbau als freiwachsende Hecke und im Kübel für Balkon und Terrasse möglich.

### **PFLANZUNG**

Sie entspricht in etwa der des Apfels, wobei auch hier bei Pflanzen ohne Ballen die Herbstpflanzung sofort nach dem natürlichen Laubfall zu bevorzugen ist. Die Pflanze kann an frostfreien Tagen auch im Winter Faserwurzeln ausbilden und besitzt so im Frühjahr einen Wachstumsvorteil.

Bei Veredelungen auf Sämlingsunterlagen ist die Veredlungsstelle deutlich über den Boden zu pflanzen, bei Quittenunterlagen in Höhe der Gartenoberfläche. Fragen Sie beim Kauf unbedingt nach der Art der Veredelung.

### **PFLEGE**

Im Gegensatz zum Apfel bevorzugt die Birne warme und trockene Lagen. Die etwa 10 Tage früher einsetzende Blüte bringt ein erhöhtes Spätfrostisiko mit sich. Entfernen Sie bei allen Baumformen nach innen wachsende, mehrjährige Triebe, ebenso einjährige Triebe, die in der Krone zu dicht werden. Selbstverständlich müssen Sie Birnen am Spalier mehrmals im Jahr pflegen.

### **DÜNGER**

Nur frisch gepflanzte Ware und Jungbäume werden mit etwa 100 g organisch-mineralischem Dünger pro Jahr behandelt. Günstig sind auch verrotteter Stallmist, Kompost und Gründüngungspflanzen auf der offenen Baumscheibe zur Bodengesundung. Sie verhindern die Austrocknung und dienen später auch als Mulch gegen das Keimen allzu vieler Gartenunkräuter.

### **KÜCHE UND HAUS**

Sogenannte Flaschenbirnen sind eine etwas exotisch anmutende Nutzung der Birnen. Zum Frischverzehr und als Dörrobst, aber auch als Birnendicksaft eignet sich die Birne aufgrund der aromatischen Fruchtsüße hervorragend als Zuckerersatz z.B. bei Quarkspeisen. Wacholderpflanzen in bis zu 300 m Entfernung bilden oft den Zwischenwirt für den gefürchteten Birnengitterrost, der erhebliche Schäden an der Birne hervorrufen kann.

### **ERNTE UND LAGERUNG**

Reife Birnen sind nur eingeschränkt lagerfähig, sie werden auch in wenigen Tagen teigig. Die sogenannten



Fotos:  
Michael Volkmann, München



Winterbirnen sind als Lagerobst am ehesten geeignet. Um den Genusszeitraum bei den frühen Sorten zu strecken, pflücken Sie die Birnen im hartreifen Zustand. Sie sollten den Baum außerdem, wie bei Apfel und Pfirsich, des Öfteren durchpflücken. Als getrocknete "Hutzeln" und "Kletzen" sind Birnen allerdings über Monate lagerfähig und so in vielerlei Gerichten, aber auch so zum Naschen hervorragend geeignet.

### **SYMBOLIK**

Der schlanke Wuchs sowie die weiße Blüte des Baumes machten die Birne zu einem Mariensymbol. Darstellungen ihrer Blüte mit Regentropfen gelten in China als Zeichen einer besonders schönen Frau, der Baum selbst steht aufgrund seines hohen Alters für ein langes Leben.

### **HEILKUNDE**

Der gesundheitliche Wert ist geringer als der des Apfels. Ihr Gerbstoffgehalt wirkt zusammenziehend (adstringierend). Im Mittelalter warnten die Ärzte wegen der vielen Steinzellen vor der schlecht verdaulichen Birne.

Gereift wird sie aber von empfindlichen Mägen vertragen, am besten in gekochtem Zustand z.B. als Kompott. In der Heilkunde macht man sich inzwischen ihre Wirkung bei Durchfall sowie ihren harntreibenden Effekt zunutze, aber auch als Diätetikum zur Nahrungsergänzung bei Bluthochdruck, Herz- und Kreislauferkrankungen wird sie eingesetzt.

### **NATUR UND LANDSCHAFT**

Einige Sorten der Birne eignen sich hervorragend als Mostbirnen und werden deshalb besonders im Streuobstbau, z.B. in Baden-Württemberg, gepflanzt. Auch als Einzelbäume bilden Streuobstbirnen aufgrund ihrer hochpyramidalen Form und ihrer Wuchsstärke markante Einzelpunkte in der Landschaft. Hinzu kommt die Pracht des dichten Blütenbesatzes und die oft bis zu einem tiefen Rot reichende Herbstfärbung.

### **GEHEIMTIPP**

Sollten sie eigenen Apfelsaft pressen, geben Sie auf zehn Äpfel eine Birne mit in die Presse. Sie werden überrascht sein vom milden Geschmack des Saftes.

Die Autoren:

Lothar Keil, München, ehemaliger Chefflorist der bayerischen Landesgartenschauen  
Wolfgang Erhard, Ingolstadt, Konditormeister aus Ingolstadt, Inhaber der Meisterei  
Ulrich Linder, Ingolstadt, Gartenamtsleiter a.D.



# Gefüllte Birnen

4 große reife Birnen  
 1/4 l Wasser  
 2 EL Zucker  
 50 g Doppelrahmfrischkäse  
 1 TL Cognac  
 1 TL Ingwerpulver  
 Saft und geriebene Schale einer halben Zitrone

Birnen waschen, schälen, vierteln, vom Kernhaus befreien. In einem Topf mit Wasser und Zucker 10 min weichdünsten. Herausnehmen, abtropfen lassen und kühl stellen. Die restlichen Zutaten zu einer Crème verrühren, über die Birnen geben und mit Mandelsplittern garnieren.



# Birnen süß-sauer

6 große Birnen  
 1 Liter Wasser  
 1/8 l Obstessig

Marinade:  
 200g Zucker  
 1/4 l Wasser  
 1/8 l Obstessig  
 je 1 Prise Ingwer, Kardamom, Nelkenpulver und Zimt

Die Birnen waschen, schälen, vierteln, vom Kernhaus befreien und in die Wasser-Essig-Mischung legen. Die Zutaten für die Marinade in einem Topf zusammen aufkochen lassen. Die Birnen abtropfen lassen und in große Schraubgläser schichten. Die abgekühlte Marinade darüber gießen und randvoll einfüllen. Die Gläser verschließen und kühl aufbewahren.



Fotos: Michael Volkmann, München

# MIT „EICHSTÄTT KOCHT“ IN DEN HERBST

SIEBEN EICHSTÄTTER WIRTE SERVIEREN  
KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN

Auch dieses Jahr heißt es wieder „Eichstätt kocht...“, wenn ausgewählte Eichstätter Gastronomen gemeinsam mit der Tourist-Information Eichstätt zu ihren kulinarischen Aktionswochen einladen und zur Jahreszeit passende Köstlichkeiten kredenzen.

Nach der ungewöhnlich heißen und trockenen Sommerzeit wartet der diesjährige Herbst mit kulinarischen Köstlichkeiten wie „Enten, Wild, Kürbis, Schwammerl und mehr“ auf. Sieben Eichstätter Wirte

stellen sich dieser Aufgabe und widmen dem Motto eine eigene Speisekarte. Mit dabei sind: das Restaurant Städe-  
rer, der Höllbräukeller, der Braugasthof Trompete, der Gasthof Krone, das Wirtshaus Zum Gutmann, das Café-Res-  
taurant Schönblick und der Hirschenwirt in Wasserzell.

Weitere Informationen, alle teilnehmenden Genuss-Wirte mit den jeweiligen Gerichten  
finden Sie im Internet unter [www.eichstaett.de/eichstaett-kocht](http://www.eichstaett.de/eichstaett-kocht).



## Rezepttipp: Kürbis-Muffins aus dem Höllbräukeller (12 Portionen)

Als Erstes 150g Butter, ½ TL Salz, 150g braunen Zucker und 2 Eier schau-  
mig schlagen.

Anschließend 1TL Vanillezucker, 1TL Zimt, 1/2TL Muskat, 1/4TL Ingwer-  
pulver, 1/4TL Piment oder Nelken, 300g Kürbisfleisch (vorgegart, bzw.  
nicht gesalzener "Kürbisatz"), 150g Mehl und 1Päckchen Backpulver  
hinzugeben und alles gut mischen.

Die Masse in passenden Muffin Formen bei 190°C 20-25 min backen.



## „Eichstätt kocht... herbstlich“

**Eichstätt**  
die vielschichtige Altmühlstadt

17. September bis 9. Oktober 2022



### Enten, Wild, Kürbis, Schwammerl und mehr

Eichstätt's Genuss-Wirte verwöhnen Sie gerne  
und servieren Ihnen herbstliche Leckereien!

Tourist-Information Eichstätt · Domplatz 8 · 85072 Eichstätt · Telefon 08421/6001-400 · [tourismus@eichstaett.de](mailto:tourismus@eichstaett.de) · [www.eichstaett.de](http://www.eichstaett.de)





# ZWIEBELMARKT IN BEILNGRIES AM 8. UND 9. OKTOBER 2022

FREUEN SIE SICH AUF ZWEI INTERESSANTE  
MARKTTAGE!

Zwiebeliger Duft durchzieht die Beilngrieser Altstadt: Zwiebelsuppe, Zwiebelringe oder deftiger Zwiebelkuchen stehen für das besondere Markterlebnis – und das bereits in der zehnten Auflage.

Begleitet wird der Zwiebelmarkt von einer Vielzahl musikalischer Erlebnisse und von abwechslungsreichen Vorführungen und Aktivitäten – entweder auf der Bühne oder ganz nahe an den Besuchern im Marktbereich

Aus der Küche wegdenken kann sich heute die Zwiebel fast niemand mehr. Schließlich gehört dieser Klassiker zu den ältesten Gemüsesorten, die der Mensch kennt. Für die Beilngrieser ist die Zwiebel seit vielen hundert Jahren auch Patin für den Spitznamen – die „Zwiebeltreter“.

Der Markt ist an beiden Tagen jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Zusätzlich laden die Beilngrieser Einzelhändler am Sonntag von 12:30 bis 17:30 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag ein.



Fotos: Stadt Beilngries

**Kurz notiert:** \_\_\_\_\_

**Informationen:**

Stadt Beilngries – Tourist-Information  
Hauptstraße 14  
92339 Beilngries  
Telefon 08461-8435  
tourismus@beilngries.de  
www.beilngries.de/zwiebelmarkt



**10. Bayerischer  
Zwiebelmarkt**  
08. und 09. Oktober 2022

## FANTASTISCHE FIRMLINGE



## DENKENDORFER KINDER ERLAUFEN SPENDEN FÜR DIE SIPL KINDERHILFE

V.l.: Sonja Müller (Organisatorin), Michaela Härtel (Unterstützung bei der Organisation), Carolyn Sipl (1. Vorsitzende der Sipl KinderHilfe), Simone Zagler, Nicole Sygulla vom Orga-Team und Sandra Königer (Schatzmeisterin Sipl KinderHilfe e. V., r) mit einigen der Kinder, die beim Spendenlauf dabei waren (Foto: Sipl KinderHilfe)

Was für eine tolle Idee: Die Firmlinge der Pfarrgemeinde Denkendorf haben einen Spendenlauf für einen wohlthätigen Zweck veranstaltet. Jedes Jahr werden mehrere Projekte von den Firmlingen auf die Beine gestellt und die Idee eines Spendenlaufs kam sofort gut an. So suchten sich die jungen Teilnehmer und Teilnehmerinnen jeweils mehrere Sponsoren, die pro gelaufener Runde Geld spendeten. Dazu hatten sich die Eltern der Firmlinge um das angenehme „Drumherum“ gekümmert und sogar einen kleinen „Biergarten“ aufgebaut. Hier gab es nach dem Lauf die Verköstigung in Form von Kaffee und Kuchen bis zum Steckerlfisch. Nicht nur die Eltern der Firmlinge, sondern auch zahlreiche Zuschauer haben die Kinder tatkräftig angefeuert. Bei

316 (!) absolvierten Runden kamen am Ende fantastische 4482 Euro zusammen. Diese wurden komplett an die Sipl KinderHilfe e. V. gespendet. Was macht die Sipl KinderHilfe?

Der gemeinnützige Verein Sipl KinderHilfe e.V. der Bäckerei Sipl GmbH aus Denkendorf unterstützt Kinder und deren Familien in finanzieller Not. Dabei spielt es keine Rolle, warum sich das Kind in finanzieller Not befindet, auch Krankheit kann z.B. ein solcher Grund sein. Vor einem Jahr gegründet hat er bereits über 100 Mitglieder und seitdem rund 20 000 Euro an Spendengeldern eingenommen. Etwa 15 000 Euro sind dabei bereits wieder an Familien in Notlagen ausgezahlt worden. Der Verein Sipl KinderHilfe e.V. unterstützt Familien in der Region, in der

sich auch die Filialen der Bäckerei Sipl befinden, um einen persönlichen Bezug zu den Betroffenen aufbauen zu können. Grundsätzlich kann jeder Mitglied des Vereins werden (Jahresbeitrag 10 Euro), der das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Kurz notiert: \_\_\_\_\_

**Sipl KinderHilfe e.V.**  
Hauptstr. 17  
85095 Denkendorf  
[www.sipl.de/kinderhilfe](http://www.sipl.de/kinderhilfe)





## WILLKOMMEN IM KARTOFFELPARADIES

IM LANDKREIS NEUBURG-SCHROBENHAUSEN LIEGT BAYERNS GRÖSSTES  
ZUSAMMENHÄNGENDES ANBAUGEBIET

Gekocht, gebraten, als Pommes, Chips, Kloßteig, Krokette, Rösti oder als Auflauf – die Kartoffel ist ein kulinarischer Alleskönner. Und sie ist nach dem Getreide ist unser zweitwichtigstes Grundnahrungsmittel, das auch noch vor der Haustür angebaut wird. Zwischen Neuburg und Schrobenhausen liegt Bayerns größtes zusammenhängendes Kartoffelanbaugebiet – die „tolle Knolle“ muss also keine großen Transportwege zurücklegen, um an den Mann oder die Frau zu gelangen.

### WISSENSWERTES RUND UM DIE KARTOFFEL

Die Kartoffel besteht zu 77 % aus Wasser. Und der Rest teilt sich wie folgt auf: 16 % Kohlenhydrate, 2 % Eiweiß, bis 1,7 % Ballaststoffe, 1 % Spurenelemente, 0,1 % Fett. Elf verschiedene Vitamine und 15 unterschiedliche Mineralstoffe (besonders Kalzium, Kalium, Phosphor und Eisen) stecken in der Knolle.

Mit rund 45.000 ha Kartoffelanbaufläche ist Bayern nach Niedersachsen das zweitgrößte Kartoffelland in Deutschland. Bayerische Kartoffeln sind das ganze Jahr verfügbar. Den Start macht die bayerische Frühkartoffel ab Mitte Juli. Im Anschluss folgt die Haupternte bis Ende Oktober. Direkt ab Feld bekommt der Kunde seine Kartoffeln frisch auf den Tisch.

Streng genommen ist die Kartoffel gar kein Gemüse. Sie zählt zu den landwirtschaftlichen Kulturen und wird in Fachkreisen als Hackfrucht bezeichnet.





### NACHGEFRAGT BEI KARTOFFELKÖNIGIN MICHELLE

Als Michelle I. ist Michelle Hofner von der Erzeugergemeinschaft (EG) Qualitätskartoffeln Neuburg-Schrobenhausen zur 44. Bayerischen Kartoffelkönigin gekrönt worden. Die 19-Jährige gelernte Kaufrfrau stammt aus Bruck im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen und packt seit ihrer Kindheit bei der Kartoffelernte auf dem elterlichen Hof mit an.

### WELCHE VORAUSSETZUNGEN MUSS MAN ERFÜLLEN, UM KARTOFFELKÖNIGIN WERDEN ZU KÖNNEN?

Es gibt drei Voraussetzungen, um das Amt der bayerischen Kartoffelkönigin ausüben zu können: Man muss mindestens 18 Jahre alt sein, um selbständig zu den Terminen fahren zu können, man muss einen Kartoffelanbaubetrieb daheim haben und aus dem Landkreis Neuburg-Schrobenhausen kommen. Die Königin muss aus diesem Landkreis stammen, da dieser das größte zusammenhängende Kartoffelanbaugebiet in Bayern hat, und wir deshalb eben jedes Jahr die neue Königin stellen.

### WAS BEGEISTERT SIE AN DEM KÖNIGLICHEN AMT?

Es ist eine sehr große Ehre, die bayerische Kartoffel und damit vor allem die bayerischen Kartoffelbauern vertreten zu dürfen. Zudem erlebt man in diesem Jahr sehr viel und kann viele neue Leute kennenlernen. Diese schönen Erlebnisse und spannende Eindrücke kann einem schließlich keiner mehr nehmen.

### DIE KARTOFFEL WIRD AUCH ALS "TOLLE KNOLLE" BEZEICHNET - WAS IST SO TOLL AN DER KARTOFFEL?

Die Kartoffel ist ein sehr vielseitiges und gesundes Produkt. Sie enthält hochwertiges Eiweiß, jede Menge Vitamine, reichlich Mineralstoffe und besteht zu ca. 77% aus Wasser. Vielseitig ist sie, da man sie schlicht nur mit Salz und Butter essen kann oder im Winter Kartoffellebkuchen backen kann.

### ES GIBT SO VIELE UNTERSCHIEDLICHE KARTOFFELSORTEN - WELCHE IST FÜR WAS GEEIGNET?

Festkochende Kartoffeln sind zum Beispiel sehr gut für Kartoffelsalat oder Kartoffelgratin. Hier sind etwa die Sorten Bernina oder Ditta geeignet. Vorwiegend Festkochende Kartoffeln kann man gut für z. B. Bratkartoffeln oder Knödel verwenden, als Sorten sind hier z. B. Quarta, Solist oder Gala geeignet. Und Mehligkochende Kartoffeln eignen sich allem für Kartoffelsuppe oder Kartoffelbrei, Kartoffelsorten hierfür sind z. B. Melodie oder Sonita.

Was gibt es bei der Lagerung von Kartoffeln zu beachten?

Auch hier gibt es drei grundlegende Punkte zu beachten: dunkel, trocken und kühl lagern

Dunkel: unter zu viel Lichteinfall werden sie grün.

Trocken: werden sonst schrumpelig oder können sogar faulen.

Kühl: damit sie nicht zu keimen beginnen.



Michelle Hofner ist die 44. Bayerische Kartoffelkönigin. Sie ist ein Jahr als „Kartoffel-Botschafterin“ im Einsatz. Fotos: Bayerische Kartoffel GmbH







**WAS GIBT ES BEI DER LAGERUNG VON KARTOFFELN ZU BEACHTEN?**

Auch hier gibt es drei grundlegende Punkte zu beachten: dunkel, trocken und kühl lagern  
 Dunkel: unter zu viel Lichteinfall werden sie grün.  
 Trocken: werden sonst schrumpelig oder können sogar faulen.  
 Kühl: damit sie nicht zu keimen beginnen.

**WIE GENIESSEN SIE KARTOFFELN AM LIEBSTEN? UND VERRATEN SIE UNS IHR LIEBLINGSREZEPT?**

Mein Lieblingsgericht ist der klassische Kartoffelsalat. Und hier kommt das Rezept:  
 Zutaten:  
 9-10 mittlere Kartoffeln  
 ½ Zwiebel  
 5 EL Rapsöl  
 3 EL Essig  
 1 TL Zucker  
 1 TL Salz  
 ½ Würfel Fleischbrühe  
 Ca. 150 ml Wasser (warmes Wasser bei kalten Kartoffeln und anders rum)  
 etwas Pfeffer, etwas Maggi  
 Alles zusammen mit den gekochten und in Scheiben geschnittenen Kartoffeln in eine Schüssel geben und kräftig verrühren. Zum Schluss abschmecken und nach Belieben verfeinern bzw. nachwürzen.

Guten Appetit!

Kurz notiert: \_\_\_\_\_

**Alles rund um die Kartoffel in Bayern**

[www.bayerische-kartoffel.de](http://www.bayerische-kartoffel.de)  
[facebook.com/BayerischeKartoffel/](https://facebook.com/BayerischeKartoffel/)  
[instagram.com/bayerische\\_kartoffel/](https://instagram.com/bayerische_kartoffel/)



Youtubekanal  
 „Cook doch mal Kartoffel“  
[www.youtube.com/c/BayerischeKartoffel](https://www.youtube.com/c/BayerischeKartoffel)

# JAZZIGE BESPIELUNG DER INNENSTADT

DIE INGOLSTÄDTER JAZZTAGE VOM  
22. OKTOBER BIS 12. NOVEMBER

Jamie Cullum wird nun endlich nach mehreren Konzertverschiebungen am 7. November auftreten.  
Foto: Danny North

Endlich können die verschobenen Konzerte von Melody Gardot und Jamie Cullum nachgeholt werden, mit Max Mutzke und Marialy Pacheco bestreitet ein spannendes Duo das Abschlusskonzert und neben den Jazzparties im NH Hotel kann auch Jazz in den Kneipen wieder stattfinden – diesmal sogar in zehn Innenstadtdlokalitäten. Diese „jazzige Bespielung“ der Ingolstädter Innenstadt kann erstmals mit ein und demselben Ticket genossen werden. Und das ist längst nicht alles.

„Wir beginnen die Jazztage immer mit der Verleihung des Jazzförderpreises, aber seit einigen Jahren bekommt der Preisträger oder die Preisträgerin des Vorjahres ein eigenes Konzert im Rahmen der Jazztage,“ erklärte Kulturamtsleiter Tobias Klein bei der Vorstellung des Festivalprogramms. So wird Quirin Birzer mit seinem Preis-

trägerkonzert die 39. Ingolstädter Jazztage im Kulturzentrum neun eröffnen. „Aber es soll eben nicht so ein, dass in einem Jahr ein großer Hype stattfindet und dann ist man nicht mehr dabei. Es geht darum, diese Personen kontinuierlich zu erleben. Und es gibt welche, die dem Thema in verschiedenen Combos treu bleiben, so dass wir in diesem Jahr einige ehemalige Jazzförderpreisträger erleben.“ Malik Diao ist beispielsweise bei Jazz in den Kneipen zu finden, auch Oliver Kuegel ist wieder mit am Start und die Förderpreisträgerin des vergangenen Jahres, Birgit Zinner, bestreitet am 2.11. ein eigenes Konzert. „Es freut mich besonders, dass mit dem Joey Finger bei uns im Hintergrund im Kulturamt jemand arbeitet, der ehemaliger Förderpreisträger ist und jetzt vor allem die Kinder- und Jugendarbeit mitträgt.“

Es darf wieder mitgegroovt werden und für die Jam-Sessions stehen etliche Locations bereit: Die 39. Ingolstädter Jazztage gehen vom 22. Oktober bis 12. November über die Bühne – oder besser die Bühnen.

Die legendären Jazzpartys können endlich wieder am 3. und 4. November an den Start gehen. Jazz in den Kneipen heißt es am Donnerstag, 10. November. Ein Ticket ermöglicht den Zutritt zu allen Konzerten, vorbehaltlich ausreichender Platzkapazitäten. Um den Besuchern/-innen ein maximales Konzertvergnügen zu bieten, starten die Konzerte zeitlich versetzt. Um 20 Uhr beginnen diagonal, Das Mo, Neue Welt und Amadeus, um 21 Uhr The Golden, Rosengasse, Tagtraum, Antalya, Granada und der Weinraum. Und ein besonderes musikalisches Rendezvous wird sicherlich der Konzertabend mit Marialy Pacheco und Max Mutzke am Samstag, 12. November. Das kongeniale Duo wird zum Abschluss des Festivals in der Kirche St. Pius mit seinem Programm „Unsere Nacht!“ zu erleben sein.

Der vielseitig talentierte 20-jährige Musiker, Komponist und Arrangeur Quirin Birzer eröffnet die Jazztage.  
Foto: Frank Weißmann FOW

Kurz notiert: \_\_\_\_\_

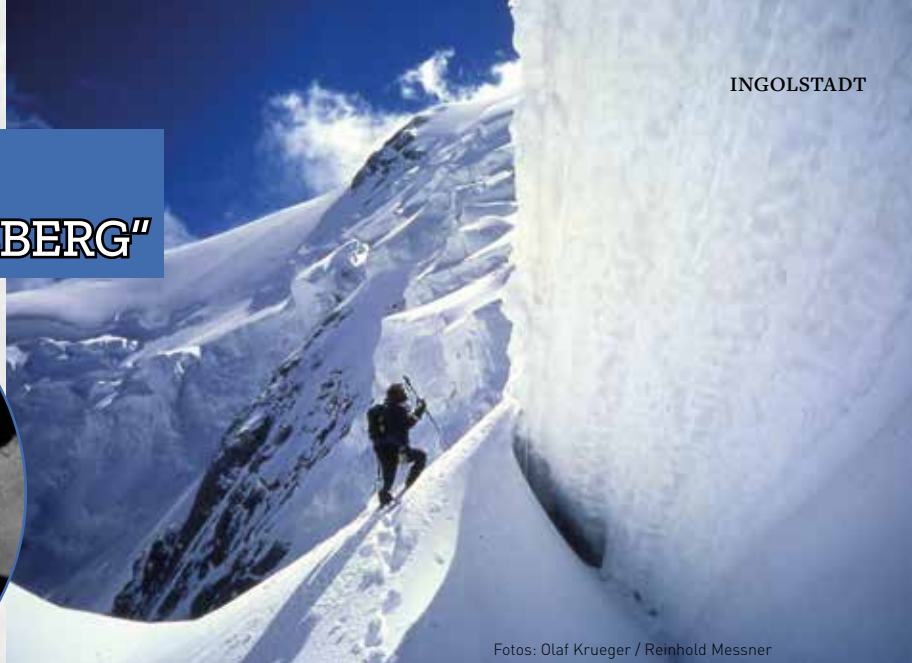
**Jazztage Ingolstadt**  
22.10. – 12.11.2022

[www.kulturamt-ingolstadt.de/jazz-tage/](http://www.kulturamt-ingolstadt.de/jazz-tage/)





# „NANGA PARBAT – MEIN SCHICKSALSBERG“



Fotos: Olaf Krueger / Reinhold Messner

REINHOLD MESSNER AM 18. OKTOBER LIVE IN INGOLSTADT

Nanga Parbat – dieser Berg gilt unter Alpinisten als einer der anspruchsvollsten Achttausender und einer der am schwierigsten zu bestei­genden Berge der Erde. In seiner neuen Live-Show erzählt Reinhold Messner offen und schonungslos von seiner eigenen, schicksalhaften Expedition von 1970, die in einer Tragödie endete.

Vor 50 Jahren durchkletterten die Südtiroler Brüder Reinhold und Günther Messner zum ersten Mal die gesamte, äußerst schwierige

Rupal-Wand. Sie ist die höchste Steilwand der Erde. Nach Erreichen des Gipfels entschieden die beiden Bergsteigerbrüder, über die Diamirwand auf der Westseite abzusteigen. Reinhold Messner beschreibt in bewegenden Worten die Geschehnisse am Berg und analysiert die tragi­schen Umstände, die am Ende weltweit für Aufmerksamkeit sorgten.

Acht Jahre später kehrt Messner noch einmal an seinen „Schicksalsberg“ zurück. Ihm gelingt der erste Alleingang an einem Achttausender

- von der Basis bis zum Gipfel. Diese Besteigung ist die Glanzleistung seines Lebens. In seiner Live-Show blickt der mittlerweile 78-Jährige auch auf die Geschichte diese großen Berges zurück. Anhand von ein­zigartigen Bildern und Filmaufnahmen erzählt er von den tragischen und berührenden Ereignissen, die sich am Nanga Parbat abspielten. Erleben Sie, wie der begnadete Erzähler Reinhold Messner live und authentisch den schicksalhaftesten Berg unserer Erde in den Fokus rückt.

*Kurz notiert:* \_\_\_\_\_

## **Nanga Parbat – mein Schicksalsberg**

Reinhold Messner live  
Dienstag, 18. Oktober 2022

Stadttheater Ingolstadt

19.30 Uhr

**VVK-Stellen**

Online: [www.erdanziehung.com](http://www.erdanziehung.com)

Telefonisch: 08462 – 95 210 96

DAV Sektion Ringsee, Baggerweg 2,  
85051 Ingolstadt

Sport IN, Friedrichshofener Str. 18,  
85049 Ingolstadt



# WIE SCHALLT'S VON DER HÖH?

DER WATZMANN RUFT SEINE FANS AM 1. OKTOBER IN  
DIE INGOLSTÄDTER SATURN ARENA



© www.lukasbeck.com



Im Jahr 2016 verabschiedete sich das Kultstück „Der Watzmann“ nach 40 Jahren in die Musikgeschichte. Aber wie das halt so ist mit Klassikern, die längst beim Publikum als immer und ewig aufführbar gelten, dauerte der Aufenthalt im Ausgelande nur fünf Jahre, und das Rustikal wird im Herbst 2022 definitiv zum letzten Mal in der Originalbesetzung live zu erleben sein.

Wolfgang Ambros und die No.1 vom Wienerwald, die EAV-Le-gende Klaus Eberhartinger als Gailtalerin, Joesi Prokopetz als Knecht und Vater und Christoph Fälbl in einer Doppelrolle als Bua und Knecht, werden in der spektakulären Original-Inszenierung noch einmal die zahllosen Fans begeistern.

## Kurz notiert:

### Der Watzmann ruft

Zum allerletzten Mal in  
Originalbesetzung!

1. Oktober 2022

Saturn Arena Ingolstadt

Beginn: 20 Uhr

Tickethotline: 01806 570070 (0,20 €/  
Festnetz)

Karten erhältlich bei allen bekannten  
EVENTIM-Vorverkaufsstellen und  
unter [www.go-konzerte.de](http://www.go-konzerte.de)



Ein „niemals wieder“ wurde ja damals nie so dezidiert ausgesprochen und selbst wenn, wäre das auch egal, denn an Rücktritte von Rücktritten im Showgeschäft ist das Publikum ohnehin gewöhnt.







TIPP

**SPIELZEITSTART IM INGOLSTÄDTER ALTSTADTTHEATER  
PREMIEREN UND PUBLIKUMSRENNER IM SEPTEMBER**

Am 17.09. startet das Altstadttheater mit dem Publikumsliebbling „Wie sich die Souffleuse vom Suff löste“ in die neue Saison, bevor am 20.09. mit „Ich bin raus“ die erste Premiere der Spielzeit auf dem Programm steht. In dieser Uraufführung sind mit Christine Winter und Tommy Schwimmer zwei Neuzugänge im Ensemble des Altstadttheaters zu sehen, für Text und Regie dieser Uraufführung zeichnet Leni Brem-Keil verantwortlich.

**Frau Brem-Keil, um was geht es in „Ich bin raus“?**

„Ich bin raus“ erzählt die Geschichte von Susa und Daniel: Susa fühlt sich der Welt nicht mehr gewachsen. Also beschließt sie, ihre Wohnung nicht mehr zu verlassen und alle Medien abzuschalten. Da ihr Auftraggeber nicht auf die Journalistin verzichten möchte, schickt er ihr den Psychotherapeuten Daniel, der sie dort wieder raus-holen soll. Es ist also ein Stück, das die Themen Eskapismus und psychische Gesundheit verhandelt – aber als Komödie verfasst.

**Wie kam es zu dem Stück?**

In den letzten zwei Jahren fühlt sich unser Leben so an, als würde eine Krise auf die Nächste folgen, während wir aber scheinbar immer schlechter damit umgehen können. Und wir wollen eigentlich schon gar keine Nachrichten mehr schauen oder gar keine Auseinandersetzungen mehr führen, weil alles immer anstrengender wird. Daraus entstand die Frage, wie man denn sonst damit umgehen könnte und so die Idee der radikal konsequenzen Susa, die beschließt, sich dieser Welt komplett zu entziehen.

Im September sind im Altstadttheater noch das charmante bayerische Theater-Gastspiel „Lausdirndlgeschichten“ (Bild rechts) nach Lena Christ am 24. und 25.09. sowie die lang-ersehnte Wiederaufnahme der romantischen Komödie „Die Tanzstunde“ am 29. und 30.09. zu sehen. Ab Oktober warten drei weitere Premieren, viele unterschiedliche Gastspiele und neue Termine von „How to date a Feminist“ und „Die Kuhgirls“ auf das Publikum.

Karten sind erhältlich unter kontakt@altstadttheater.de, unter 0176-32607265 oder bei der neuen Vorverkaufsstelle: m.ART – Miriam Popov, Pfarrgasse 2-4, 85049 Ingolstadt – im Zehent-hof zwischen Mauthstraße und Moritzkirche.



Foto: Ingo Susemihl

**und noch ein paar Septembertipps:**

**21. September**  
**Gestalten um Olympia**  
Museum für Konkrete Kunst,  
Ingolstadt, 19 Uhr  
www.mkk-ingolstadt.de

**23. – 25. September**  
**Mut zum Hut**  
Hutschau  
Neues Schloss Ingolstadt  
www.mutzumhut.de

**23. September – 3. Oktober**  
**Herbstvolksfest**  
Volksfestplatz Ingolstadt  
www.volksfest.in

**24. und 25. September**  
**Altmühltaler Lamm-Abtrieb**  
Rund ums Römercastell – Kipfenberg/  
Böhming  
www.kipfenberg.de

**24. September**  
**Hochzeit vor 300 Jahren**  
Vortrag mit Musik  
Pfarrsaal St. Jakob Schrobenhausen,  
18 Uhr  
www.barockmusik.info

**g'schichte g'scheit erzählt**  
Improvisierte Stadtführung  
Am Herzogskasten, Ingolstadt, 18 Uhr  
www.gscheiterhaufen.de

**Movie Night Orchestra "Best of..."**  
10 Jahre MovieNightOrchestra Eichstätt  
Altes Stadttheater Eichstätt, 19 Uhr  
www.movienightorchestra.de

**25. September**  
**Entdeckertag**  
Lesung, Musik, Führungen und mehr  
Kulturdenkmäler im Schrobenhausener  
Umland, ab 14 Uhr  
www.barockmusik.info

**26. September**  
**Vorzügliche BetrÄCHTungen**  
Kabarett mit BlöZinger  
Kunstscheune Neuburg, 20.30 Uhr  
www.kunstscheune-neuburg.de

**29. September**  
**Tablao Flamenco**  
mit Manuel Reina & Gästen  
Neue Welt, Ingolstadt, 20 Uhr  
www.kulturamt-ingolstadt.de

**Premiere:**  
**Die Grattler Oper**  
Ein legendäres bayerisches Musical  
Sporthotel Rödenhof, Neuburg, 20 Uhr  
www.actingcreative.com

**30. September**  
**"Kaffee und Bier"**  
Kabarett mit Zinner und Leonhards-  
berger  
Altes Stadttheater Eichstätt, 20 Uhr  
www.gutmann-eichstaett.de



# OKTOBER

## 1. Oktober

### Exkursion im bedrohten Niedermoor

Rundfahrt (Anmeldung bis 27.9.)  
Haus im Moos, 10 Uhr  
bistum-augsburg.de/Hauptabteilung-II/  
Kirche-und-Umwelt

### Mystisches Niederbayern

Lesung mit Gabriele Kiesl  
vhs Schrobenhausen, 11 Uhr  
www.vhs-sob.de

### Kunstscheune Kultnacht

80er Jahre Party  
Kunstscheune Neuburg, 20 Uhr  
www.kunstscheune-neuburg.de

## 1. und 2. Oktober

### Kirchweih- und Handwerkermarkt

Innenstadt Eichstätt  
www.eichstaett.de/veranstaltungen

## 2. Oktober

### Jurastadel in Tauberfeld

Besichtigung  
Kirchplatz 1, Tauberfeld, 14–16 Uhr  
urahaus-verein.de/veranstaltungen

### Da Meier Ein Meier im Himmel

Eichstätter Kabaretttage  
Zum Gutmann, Eichstätt, 19 Uhr  
www.eichstaett.de/veranstaltungen

### 50+2 Jahre Kammerorchester Dieter Sauer

Jubiläumskonzert  
KulturAula Pfaffenhofen, 19.30 Uhr  
www.pfaffenhofen.de/rathauskonzerte

### AJVAR – Balkanhymnen scharf gewürzt

Lea Heib und Petra Ulrich

vhs Schrobenhausen, 19.30 Uhr  
www.vhs-sob.de

## 4 auf einen Streich

Kabarett und Musik Benefizabend  
eventhalle, Westpark Ingolstadt, 20 Uhr  
www.eventhalle-westpark.de

## Karussell 2022

Die Band der Generationen  
Kulturzentrum neun, Ingolstadt, 20 Uhr  
www.neun-ingolstadt.de

## 3. Oktober

### Führung Alter Friedhof

Alter Friedhof, Bahnhofsstr. Schrobenhausen, 14 Uhr, www.vhs-sob.de

### Mit Mike Morgenstern durch Eichstätt

Tourist-Info, Eichstätt  
14:00 bis 15:30 Uhr, 17:00 bis 18:30 Uhr  
www.eichstaett.de/veranstaltungen/

## 5. Oktober

### The Rocky Horror Picture Show

Cinepark Schrobenhausen, 20 Uhr  
www.movieplace.de

## 6. Oktober

### Großes Theater im Taschenformat – Die Zauberflöte

vhs Schrobenhausen, 17 Uhr  
www.vhs-sob.de

## 7. Oktober

### AC/DC

The Ultimate AC/DC Rockshow  
eventhalle am Westpark Ingolstadt,  
20 Uhr, www.eventhalle-westpark.de

## 8. Oktober

### Amtsknechtshaus Dollnstein

Besichtigung  
Thorgasse 3, Dollnstein, 14–16 Uhr  
www.jurahaus-verein.de/veranstaltungen

### Reflections/Spiegelwelten

Ausstellungseröffnung  
Museum für Konkrete Kunst,  
Ingolstadt, 19 Uhr  
www.mkk-ingolstadt.de

### Chery Davids & The Rock\*Gang 21

Herzog Filmtheater Schrobenhausen,  
20 Uhr, www.herzog-filmtheater.de

## 9. Oktober

### Lenbach-Soirée – PAARGOLD

Lenbachsaal im Rathaus Schrobenhausen, 18 Uhr  
www.schrobenhausen.de

### Cordes y Butons

Modern trifft alpin  
Zum Gutmann, Eichstätt, 19 Uhr  
www.gutmann-eichstaett.de



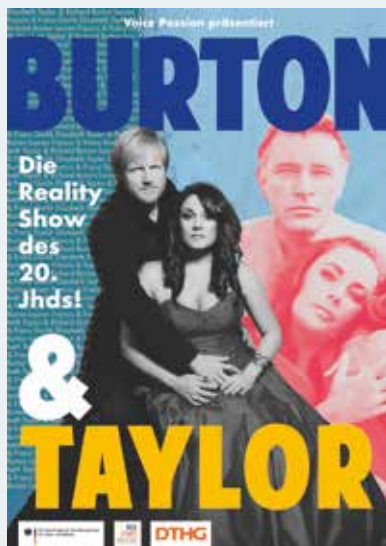
TIPP

## 30. SEPTEMBER, 7. UND 9. OKTOBER

### BURTON & TAYLOR: DIE REALITY SHOW DES 20. JAHRHUNDERTS

Der erste Kuss war bei Cleopatra, vor laufender Kamera. Das „Cut“ des Regisseurs konnte Burton und Taylor ebenso wenig trennen, wie die Ehepartner der beiden. Das wilde Leben des glamourösesten Hollywood-Paars mündete in die Ehe des 20. Jahrhunderts. Zweimal waren die Stars miteinander verheiratet; sie konnten weder miteinander noch ohne einander leben. Das letzte Telefonat, das Burton vor seinem schockierend

plötzlichen Tod führte, war mit Elizabeth. Während seine momentane Ehefrau unten im Haus war. Das wilde Leben der Ikonen des letzten Jahrhunderts war von ihrer unsterblichen, leidenschaftlichen Liebe füreinander angefeuert. Lauren Francis und Franz Garlik waren für diese Rollen prädestiniert. Viele Jahre lang haben sie das Leben einer wilden Ehe recherchiert... Die Waliserin Lauren Francis - selbst Opern-Diva - schrieb ein, mal lustiges, mal ergreifendes Theaterstück über ihren Landsmann Burton und „Dame“ Elizabeth. Premiere: 30. September, Theater im Haus der Begegnung Pfaffenhofen, 19.30 Uhr, weitere Termine: 7. und 9. Oktober 2022 Infos: [www.voicepassion.de](http://www.voicepassion.de)





**Ehepaare kommen in den Himmel...**

Kabarett mit Stephan Bauer  
eventhalle, Westpark Ingolstadt, 20 Uhr  
www.eventhalle-westpark.de

**10. Oktober**

**Seba Kaapstad**

Jazz, Hipuop, Soul  
Bürgerhaus Diagonal, Ingolstadt, 20 Uhr  
www.buergerhaus-ingolstadt.de

**11. Oktober**

**Ratten, Gräber und Ikonen**

Vortrag von Tobias Esch  
Römer und Bajuwaren Museum, Burg Kipfenberg, 18.30 Uhr  
www.kipfenberg.de/veranstaltungen

**12. Oktober**

**Ein Kuss**

Gastspiel A.gon Theater München  
Stadttheater Neuburg, 20 Uhr  
neuburg-ist-kultur.de/stadttheater

**13. Oktober**

**Jörg Weber Double Trio**

Herzog Filmtheater Schrobenhausen,  
20 Uhr, www.herzog-filmtheater.de

**Dreiviertelblut**

eventhalle, Westpark Ingolstadt, 20 Uhr  
www.eventhalle-westpark.de

**14. Oktober**

**Faire Herbst-Modenschau**

ehem. Johanniskirche, Eichstätt, 19 Uhr  
welt-bruecke.de

**Christopher Kochs: Nebenschauplatz**

Ausstellungseröffnung  
Galerie kuk44, Pfaffenhofen, 19 Uhr  
www.galeriekuk44.de

**15. Oktober**

**Besichtigung Jurahaus**

Pater-Moser-Straße 9-13, Eichstätt,  
14 - 16 Uhr  
jurahaus-verein.de/veranstaltungen

**Internationales Solo**

Tanz-Theater-Festival  
Kulturzentrum neun, 20 Uhr  
www.kulturamt-ingolstadt.de

**16. Oktober**

**Verehrt, verflucht, vergessen**

Geschichten rund um das letzte Stündchen  
Römer und Bajuwaren Museum, Burg Kipfenberg, 14 Uhr  
www.kipfenberg.de/veranstaltungen

**Duo Avenhaus – Barakhovsky**

Festsaal im Rathaus Pfaffenhofen, 20 Uhr  
www.pfaffenhofen.de/rathauskonzerte

**19. Oktober**

**Dreigestirn**

Liedermacher:innen Tour  
eventhalle, Westpark Ingolstadt, 20 Uhr  
www.eventhalle-westpark.de

**21. und 22. Oktober**

**Fisch zu viert**

Berliner Kriminaltheater  
Stadttheater Neuburg, 20 Uhr  
neuburg-ist-kultur.de/stadttheater

**23. Oktober**

**POP Oratorium Dietrich Bohnhoeffer**

Pfarrkirche (neu) Schellendorf, 18 Uhr  
www.kipfenberg.de/veranstaltungen

**Konzert im Herbst**

20 Jahre Musikschule Eichstätt  
Spiegelsaal, Residenz Eichstätt, 17 Uhr  
www.musikschule-eichstaett.de/

**Heinz Erhard Abend**

Hofmarkmusik und BR Sprecher  
Michael Schneider  
Aula Gymnasium Schrobenhausen, 19 Uhr, www.vhs-sob.de

**25. Oktober**

**Der Donaulimes ist UNESCO-Welterbe**

Vortrag von Dr. Markus Gschwind  
Römer und Bajuwaren Museum, Burg Kipfenberg, 18.30 Uhr  
www.kipfenberg.de/veranstaltungen

**26. Oktober**

**Ida Nielsen & The Funkbots**

Funk, Hiphop  
Bürgerhaus Diagonal, Ingolstadt, 20 Uhr  
www.buergerhaus-ingolstadt.de

**27. Oktober**

**Basler brennt**

Mario Basler live  
eventhalle, Westpark Ingolstadt, 20 Uhr  
www.eventhalle-westpark.de

**27. und 28. Oktober**

**Stephanie Forryan und Vladimir Spiridonov**

C.B. Green`s Songwirter`s Special  
Kunstscheune Neuburg, 20 Uhr  
www.kunstscheune-neuburg.de

**28. Oktober**

**Candlelight-Night**

mit langer Museumsnacht  
Stadtzentrum Schrobenhausen  
www.stadtmarketing-sob.de

**Bettie Berlin & Graf Julius Badaboum**

Liaisons & Liebeslieder  
Neue Welt, Ingolstadt, 20 Uhr  
www.kulturamt-ingolstadt.de

**30. Oktober**

**12 x Blech**

Spirit of Brass  
Gabrielhof Kloster Rebdorf. Eichstätt,  
16.30 Uhr  
www.eichstaett.de/veranstaltungen/

**C.B. Green**

Songwriter Special  
Zum Gutmann, Eichstätt, 20 Uhr  
www.eichstaett.de/veranstaltungen/

**31. Oktober**

**Max Biller – Viktor Scheck**

Künstlergespräch mit Dieter Distl  
Museum Pflückschloss Schrobenhausen,  
11 Uhr  
www.schrobenhausen.de

**Hotwire**

Reunion 2022  
eventhalle, Westpark Ingolstadt, 20 Uhr  
www.eventhalle-westpark.de

Ein kleiner Ausblick:

**4. November**

**Wenn der Schatten kommt**

Krimilesung mit Carmen Mayer  
Stadtbücherei Eichstätt, 19.30 Uhr  
www.eichstaett.de/veranstaltungen/

**5. und 6. November**

**Schwiegermutter und andere Bosheiten**

Münchner Tournee Theater  
Stadttheater Neuburg, 20 Uhr  
neuburg-ist-kultur.de/stadttheater

**20. November**

**Duo Bertucci-Fleischer**

Festsaal Rathaus Pfaffenhofen, 20 Uhr  
www.pfaffenhofen.de/rathauskonzerte

Unsere Veranstaltungstipps erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.  
Terminänderungen entnehmen Sie der jeweiligen Veranstalter-Homepage.  
Veranstaltungstermine und aktuelle Meldungen finden Sie unter [www.bayern-mittendrin.de](http://www.bayern-mittendrin.de)  
Veranstaltungshinweise (idealerweise mit Foto) schicken Sie an: [redaktion@bayern-mittendrin.de](mailto:redaktion@bayern-mittendrin.de)

Natürlich finden Sie alle Termine in unserem praktischen online Veranstaltungskalender:  
[www.bayern-mittendrin.de/Veranstaltungskalender](http://www.bayern-mittendrin.de/Veranstaltungskalender)





# EINE REGION, EIN SENDER: RADIO IN – AUS DEM HERZEN BAYERNS



**Radio IN** ist der regionale Sender für Ingolstadt und die Landkreise Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen mit Nachrichten, Berichten und Reportagen, Freizeittipps und Service. Dazu gibt es Hits von den 80ern bis heute.

24 Stunden an sieben Tagen: Vielfältig, modern und aus dem Herzen Bayerns, "Mia samma mit dabei": Denn wir wissen, was die Menschen bei uns bewegt.

Auch bei **Radio IN: Das Seltsammelsurium**.

Melanie Arzenheimer begibt sich Woche für Woche auf die Suche nach ungewöhnlichen Orten und merkwürdigen Geschichten.

Und: Inzwischen gibt es auch den Film zum Radio - ein Tag im Funkhaus Ingolstadt.

Alles zum Team, zu aktuellen Aktionen und Gewinnspielen und natürlich den aktuellen News ist zu finden unter **www.radio-in.de**

Übrigens:

**Radio IN** kann man auch auf dem Smartphone mitnehmen, als praktische App: Aktuelle Nachrichten, Push-News, Verkehrsmeldungen und Blitzer auf einen Blick.

Und mit einem Fingerwischen landen Sie bei unseren Aktionen, der Songsuche oder unserem Webradio – so können Sie uns auch immer unterwegs hören.

Die **Radio IN-App**: Kostenlos zum Runterladen für Android und Apple-Geräte.



## PÄCHTER GESUCHT!

Der SV Marienstein (1000 Mitglieder, Sparten Fußball, Turnen & Triathlon) sucht für seine bestens eingeführte Vereinsgaststätte „Schamerau“ einen neuen Pächter (m/w/d). Ideal geeignet für ein Ehepaar. Das Pachtverhältnis soll zum 1. Oktober 2022 oder früher starten.

- gemütlicher Gastraum (60 Plätze)
- große Sonnenterrasse (60 Plätze)
- moderne Küche mit Pizza-Doppelkammerofen
- direkt am Altmühltal-Radweg gelegen
- an das Schulzentrum Rebdorf (1200 Schüler) angrenzend (To go-Verkauf)
- einzige Gaststätte für die wachsenden Ortsteile Marienstein/Rebdorf

Mehr Infos unter **www.sv-marienstein.de/paechter**.  
Kontaktaufnahme & Anfragen bitte über **info@sv-marienstein.de**.





# GEMEINSAM GEWINNEN, GEMEINSAM VERLIEREN

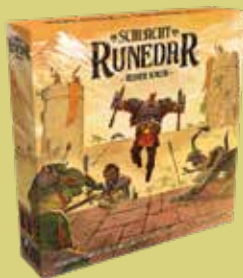


## KOOPERATIVE SPIELE FÜR DEN HERBST

Wenn die Blätter von den Bäumen fallen, es abends früher dunkel wird – dann ist es genau die richtige Zeit, um sich miteinander im Wohnzimmer bei Kerzenlicht und eingepackt in Woll-Pullis an gesellschaftlichen Spielen zu erwärmen. Seit einigen Jahren im Trend sind kooperative Spiele, bei denen die Spielgruppe ein gemeinsames Ziel verfolgt.

Wer sich in einer Buchhandlung den Spiele-Tisch ansieht, dem fällt gleich die Fülle an sogenannten Escape-Spielen auf. Dabei muss eine Gruppe aus einem verschlossenen Raum fliehen. Die Spielenden lösen gemeinsam ein Rätsel nach dem anderen, um schließlich die finale Knobelaufgabe zu meistern. Je schneller das Team dabei ist, desto besser fällt die Bewertung aus. Die Mutter aller Escape-Spiele ist die **Exit**-Reihe. Seit vielen Jahren überrascht das Autorenteam Inka und Markus Brand immer wieder mit neuen Ideen. Die Rätsel sind innovativ und nach wie vor von einer bemerkenswerten Qualität. Mit „Rätselspaß im Dschungel“ ist nun auch ein **Exit**-Spiel für Kinder veröffentlicht worden.

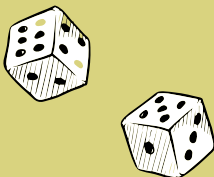
Die **Exit**-Reihe ist erschienen im Verlag Kosmos. Preis pro Spiel ca. 15 Euro.



Richtig episch geht es zu in der **Schlacht von Runedar**. Von allen Seiten werden wir angegriffen: Kolbolde, Trolle, Orks – sie haben es auf den Schatz in der Festung Runedar abgesehen. Die Burg zu verteidigen macht nicht viel Sinn. Zu groß ist die Übermacht der Belagerer. Also, Loch in die Mauer graben und nix wie weg mit dem Gold. Als Zwerge haben wir da gewisse Übung ...

Das funktioniert nur, wenn wir uns gut absprechen und die besonderen Fähigkeiten ausnützen: Der eine kann gut mit dem Bogen schießen, ein anderer schaufelt, was das Zeug hält. Allerdings: Die Zeit läuft uns davon. Und mit jedem Angriff werden die Belagerer stärker. Da wird intensiv am Spieltisch diskutiert und um die beste Strategie gerungen. Mit etwas Übung und viel Kartenglück kann dann die Flucht tatsächlich gelingen. Das Spiel überzeugt mit seiner originellen Spielidee und dem fantastischen dreidimensionalen Aufbau.

Die **Schlacht von Runedar** von Reiner Knizia ist erschienen im Verlag Ludonova. Es kostet ca. 47 Euro.



Brettspielexperte Bernhard Löhlein stellt in Bayern mittendrin neue Spiele vor. Seit Jahrzehnten befasst sich der Ingolstädter Journalist (und Mitglied im Spieleclub Ali Baba) mit Brettspielen. Er ist auch Sprecher der Jury zum Spiel des Jahres.

Miteinander reden, sich austauschen, die richtige Taktik besprechen? Nicht so in **Gorynich**. Hier darf die Gruppe nicht sprechen, keine Silbe, allerstrengstens verboten! Die Handlung ist schnell erzählt: Es war einmal eine Prinzessin, die lebte friedlich zusammen mit dem Drachen Gorynich. Doch eines Tages taucht eine Horde wilder Ritter auf, um die Prinzessin zu befreien ... Das wollen wir natürlich verhindern.

Und so schlüpfen wir alle in die Haut des Drachen. Doch viele Köpfe verderben den Spielzug: Einen Schritt nach links, oder rechts, oder Feuer speien lassen ... aber steht dann der Drache auf dem richtigen Feld? Das ist wirklich heftig. Das funktioniert nur mit höchster Konzentration.

**Gorynich** von Arthur Wiennot ist erschienen im Verlag Lifestyle Boardgames. Es kostet ca. 20 Euro.



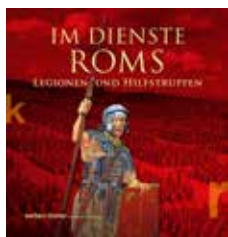


## FRISCHER LESESTOFF FÜR DIE REGION

Hier stellen wir Neuerscheinungen vor, die entweder in einem Verlag aus der Region erschienen sind, sich auf ein Thema aus der Region beziehen oder aus der Feder eines regionalen Autors oder einer Autorin stammen:

### SACHBUCH IM DIENSTE ROMS

Tobias Esch, Heidrun Derks,  
Thomas Kurz (Hrsg.)



„1. Legion, 3. Kohorte, 2. Manipel, 1. Zenturie!“ Dieser Einheit werden Asterix und Obelix zugeteilt, als sie in die römische Armee eintreten. Wer soll sich das denn bitte merken? Roms Armee war ein komplexes Gebilde, bei dem man schnell den Überblick verliert. Abhilfe schafft die aktuelle Erlebnisausstellung „Im Dienste Roms

– Legionen und Hilfstruppen“, die das keltische Römermuseum Manching in Kooperation mit Mules of Marius präsentiert. Live ist die fesselnde Modell- und Mitmachschau noch bis zum 6. November 2022 in Manching zu bewundern. Wem das nicht reicht, der kann die Supermacht Rom ab sofort noch zusätzlich im Buchformat mit nach Hause nehmen, denn nun ist, als Nr. 15 in der Reihe „Schriften des keltischen Römermuseums Manching“, der gleichnamige Begleitband erschienen. Zusätzlich zu den in Manching gezeigten Exponaten, deren Fokus auf der Struktur, Organisation und Ausrüstung der römisch-kaiserzeitlichen Armee liegt, erfährt die Leserschaft allerhand Spannendes und Wissenswertes rund um das Thema „Legionen und Hilfstruppen“ und aus dem Mules of Marius-Universum. So beleuchtet ein Making-Of-Kapitel die Fertigung der beeindruckenden Modelllandschaften, während andere Texte einen kompakten Überblick zum Limes geben oder mit dem Kastell von Oberstimm auch lokalgeschichtliche Aspekte einbeziehen. Die 64 Seiten starke, durchgehend farbig gestaltete Publikation kann für 10 Euro direkt im Museumsshop oder für 12 Euro (zzgl. 2,60 Euro Porto) per Versand über [info@museum-manching.de](mailto:info@museum-manching.de) erworben werden.

Schriften des keltischen Römermuseums Manching 15 |  
[www.museum-manching.de](http://www.museum-manching.de)  
ISBN: 978-3-9821509-2-5

### KINDERBUCH DAS GEHEIMNIS VON URTICA

Maria Stadlmeier-Baumann

Urtica ist der botanische Name der Brennnessel, um die es in diesem Buch geht. Allerdings erfahren das die Leserinnen und Leser erst im zweiten Kapitel, denn dieses Buch ist Bilder- und Sachbuch in einem. Das erste Kapitel ist eine Bilderbuchgeschichte:

Die Urticapflanzen sind der wertvollste Schatz im Lande Urtica. Doch sie sind auch gefährlich, denn jedem, der sie berührt, brennen sie rote Flecken auf die Haut.

Wächter achten darauf, dass niemand den Pflanzen zu nahe kommt. Nur sie kennen das Geheimnis von Urtica und wissen, wie man die Pflanzen berühren und ernten kann. Was für ein Schreck, als Prinzessin Adesia mitten hineinfällt! ...

Im anschließenden zweiten Kapitel geben die Urticaner einiges über ihr Geheimnis und die Brennnesselpflanzen preis: Wissenswertes, Rezepte, Kreatives und ein Lied.

MSB-Verlag Eichstätt | [www.msb-verlag.de](http://www.msb-verlag.de)  
ISBN 978-3-945616-07-9



### SACHBUCH BAYERNS KURFÜRSTEN. EIN HISTORISCHER STREIFZUG.

Franz Hofmeier

In der langen Geschichte Bayerns bilden die sieben Kurfürsten eine eigene Epoche. Sie beginnt im Krieg, dem Dreißigjährigen Krieg, und endet im Krieg, in der Zeit Napoleons. Dieses Buch gibt einen Überblick über diese kriegerische Epoche, die von diesen sieben Personen auf sehr unterschiedliche Weise geprägt wurde. Immer ging es dabei auch um die Stellung der bayerischen Länder im Reich. Franz Hofmeier bietet in kompakter Form Antworten auf die Frage nach den Persönlichkeiten der bayerischen Kurfürsten und ihren Geschicken. Kultur- und kunstgeschichtliche Anmerkungen bereichern diese Streifzüge durch eine erinnerungswürdige Epoche der bayerischen Geschichte. Der Band widmet sich vielen Fragen und Themen, bleibt jedoch ein kurzweilig zu lesender Überblick. Die umfangreiche Bebilderung macht Lust, sich mit dieser wechselvollen Zeit zu beschäftigen.

Veröffentlichungen des Bayerischen Armeemuseums 18 |  
[www.volk-verlag.de](http://www.volk-verlag.de)  
ISBN 978-3-86222-443-2





**SACHBUCH**  
**SONNE, MOND UND STERNE. EINE REIT-  
 GARNITUR DES KURFÜRSTEN MAXIMILIAN**  
**I. VON BAYERN**

Priscilla Pfannmüller und Ansgar Reiß (Hrsg.)

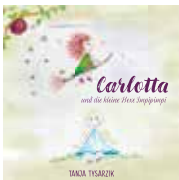


Die prächtige Reitgarnitur des Herzogs und Kurfürsten Maximilian I. von Bayern (1573-1651) ist ein neues „Highlight“ in der Dauerausstellung des Bayerischen Armeemuseums in Ingolstadt. Sonne, Mond und Sterne bilden seinen auffälligsten Schmuck. Dazu ist nun ein Katalog erschienen, der sich mit Herkunft, Auftraggeber und der spannenden Geschichte der Objekte befasst. Die Teile des Reitzeuges waren auf verschiedene Sammlungen verteilt. Aus alten Inventaren und modernen Museumsunterlagen konnte ihre Geschichte nun rekonstruiert werden. Oft wurden sie als Türkenbeute angesehen, aber mit vielen europäischen Vergleichsstücken kann gezeigt werden, dass es aus der Werkstatt des Goldschmieds Johann Michael stammen. Dieser arbeitete in der damaligen Kaiserstadt Prag. Neben den Münchner Stücken wird hier auch ein vergleichbares Ensemble des sächsischen Kurfürsten Johann Georg I. ausführlich vorgestellt.

Kataloge des Bayerischen Armeemuseums 21 I  
 www.armeemuseum.de  
 ISBN 978-3-96233-344-7

**KINDERBUCH**  
**CARLOTTA UND DIE KLEINE HEXE IMPI-  
 PIMPI**

Tanja Tysarzik



Vorhang auf für Carlotta und die kleine Hexe Impipimpi, die im Apfelbaum lebt. Als die beiden eines Nachts im Garten aufeinandertreffen ist die Verwunderung groß - aber nicht so groß, dass man nichts miteinander anzufangen wüsste. Die kleine Hexe, mit den strubbeligen, roten Haaren und dem schelmischen Blick, nimmt Carlotta mit in ihren Apfelbaum. Eine spannende Entdeckungsreise voller

Abenteuer, Magie und Zauber beginnt... Autorin Tanja Tysarzik mit ihrem Buch kleine und große Leser- und Zuhörer\*innen zum Träumen und Verweilen ein. Hier geht es um Freundschaft, um die unterschiedlichen Perspektiven, ums zuhören und hinschauen und um den Glauben an's „Wundersame“. Das Buch ist geeignet für Kinder zwischen 3-7 Jahren. Carlotta und die kleine Hexe Impipimpi ist in folgenden Buchhandlungen zu bekommen: Buchhandlung an der Stadtmauer, Büro Wenger, Apricot Cosmetic, Optik Studio Schrobenhausen und Hofladen Fuchs (alle Schrobenhausen), Goldschmiedewerkstatt Radlhöfel, Geschwisterstolz, Buchhandlung Wortreich und Happy Baby (alle Pfaffenhoden), Marktbuchhandlung Kawasch in Wolnzach, Buchhandlung Stiebert in Ingolstadt und Buchhandlung St. Willibald in Eichstätt.

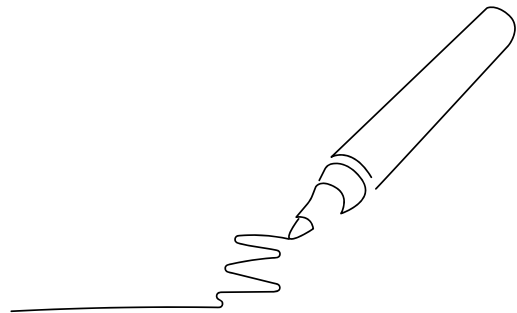
Bestellungen per Mail an: [mamae.company@gmx.de](mailto:mamae.company@gmx.de)

**SACHBUCH**  
**DIE IDEEN DER ALTEN**  
 Tobias Esch (Hrsg.)

Passend zur Ausstellung zum Thema Steinschneidekunst war als Band 14 der Reihe „Schriften des keltens römer museums manching“ – der Katalog mit dem Titel „Die Ideen der Alten – Zum Nachleben antiker Steinschneidekunst in Bayern“ erschienen. Die Leser:innen erhalten eingangs einen Überblick zu den bayerischen Fundgemmen. Darauf folgen die jeweiligen Artikel zu den ergänzenden Objekten, die – dem Ausstellungskonzept folgend – nach bestimmten thematischen Abteilungen geordnet sind. Häufig werden die Katalogartikel durch ikonografische Vergleiche bereichert. Zu den beeindruckendsten Objekten zählt etwa eine originalgetreue Kopie der Bamberger Heinrichskrone (um 1280), die ursprünglich ein mittelalterliches Büstenreliquiar Kaiser Heinrichs II. zierte. Ihr Dekor umfasst zwei Kameen mit Darstellung der antiken, gewissermaßen „heidnischen“ Göttin Minerva. Darüber hinaus gibt es noch viele weitere packende Ausstellungstücke zu entdecken, etwa ein 1767 veröffentlichtes Exemplar der berühmten Daktyliothek des Philipp Daniel Lippert, die mehr als 1000 Abdrücke antiker Gemmen enthält. Die Publikation stellt mit Martin Seitz schließlich auch einen modernen Gemmenschneider aus Passau näher vor, dessen wahrlich meisterhafte Gemmen von griechischer und römischer Kunst inspiriert sind.



Schriften des keltens römer museums manching 14 I  
 www.museum-manching.de  
 ISBN: 978-3-9821509-1-8



# GEWINNSPIEL:

## Ausflugstipp mit Gewinnchance: Tauchen Sie in die Welt von KTM ein!

Das KTM Museum befindet sich mitten im Zentrum von Mattighofen und bietet auf einer Gesamtfläche von 10.000 Quadratmetern viele außergewöhnliche Erlebnisse und Wissenswertes rund um das Thema Motorrad und die Marke KTM. Allein die aufregende Architektur ist einen Besuch wert. Gäste erwartet eine interaktive Ausstellung, die durch drei Ebenen führt. Hier erfahren Besucher alles über die Designprozesse der Motorräder und können sich visuell über die technischen Details informieren. Zu den besonderen Highlights gehören die auf einer nachgebauten Steilkurve ausgestellten KTM Motorräder und die Heroes Ebene, wo Figuren der erfolgreichsten KTM-Fahrer aller Zeiten und deren Bikes ausgestellt sind. Durch eine spektakuläre, 120 Meter lange 360-Grad-Video-Installation taucht man in die Welt von KTM ein. Im Untergeschoss der KTM Motohall können Bastler, Schrauber und Tüftler die aufwendige Restauration und Pflege historischer Fahrzeuge in der lebenden Werkstatt live verfolgen. Mehr: <http://www.ktm-motohall.com/>



### Wir verlosen 3 x 2 Eintrittskarten für die KTM Motohall in Mattighofen!

Schreiben Sie eine E-Mail an [gewinnspiel@bayern-mittendrin.de](mailto:gewinnspiel@bayern-mittendrin.de) mit dem Stichwort „KTM Motohall“. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2022. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Foto: KTM Motohall

## Hüpfendes Vergnügen im Jumptown Trampolinpark zu gewinnen!

Hier kann man sich so richtig austoben: Im Jumptown Trampolinpark in Ingolstadt (Marie-Curie-Straße 12-14) warten auf 2000 Quadratmetern jede Menge Attraktionen. Eine großzügige Free Jump Area erlaubt das freie Hüpfen, dazu gibt es weitere Hüpf-Herausforderungen wie ein Jump Pit oder eine Bounce Area, die Trampolinspringen und Parcourlaufen verbindet. In der Action Lane werden verschiedenste Herausforderungen gestellt: Reaktionsschnelligkeit, Balance oder der Kampf 1 gegen 1 sind nur einige der Angebote. Schließlich wartet ein Ninja Warrior Parcours auf alle, die es den Helden der Fernsehsendung nachmachen wollen. Mehr: [www.jumptowningolstadt.de](http://www.jumptowningolstadt.de)



### Zu gewinnen gibt es 5 x 60 Minuten Freisprung im Jumptown Trampolinpark in Ingolstadt!

Schreiben Sie eine E-Mail an [gewinnspiel@bayern-mittendrin.de](mailto:gewinnspiel@bayern-mittendrin.de) mit dem Stichwort „Jumptown“. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2022. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Foto: Jumptown Ingolstadt



## EIN NEUJAHRSVORSATZ, DER ANHÄLT

### LOUISA ROGALLA IST VOM EMS-TRAINING BEI BODYSTREET BEGEISTERT

Der gute Vorsatz für das neue Jahr – er hat gehalten! Louisa Rogalla aus Beilngries hatte sich zum Jahreswechsel vorgenommen, mehr für ihren Körper zu tun. Und weil sie im Fitnessstudio immer Bedenken hatte, etwas falsch zu machen, sollte es ein Training mit 1 zu 1 Betreuung sein. Deshalb meldete sie sich bei Bodystreet in Ingolstadt an. Hier trainieren maximal zwei Personen mit einem speziell ausgebildeten Coach, der alle Übungen anleitet, gegebenenfalls korrigiert und auf die Anforderungen der Trainierenden individuell eingeht.

„Ich will Kraft aufbauen,“ erklärt Louisa Rogalla, die 12 Jahre Ballett betrieben hat, was sie aber verletzungsbedingt aufgeben musste. Jetzt setzt sie auf Ausdauertraining, Yoga und eben das EMS-Training bei Bodystreet. EMS steht für Elektro-Muskel-Stimulation. Das bedeutet, dass elektrische Impulse die körpereigenen Reize verstärken und der Muskel so noch effektiver trainiert werden kann. Deswegen reichen 20 Minuten dieser sanften, aber intensiven Bewegungsform einmal die Woche völlig aus, um gute Ergebnisse zu erzielen. Ein Ergebnis ist mehr „Power“ – und das hat Louisa Rogalla schon nach kurzer Zeit registriert: „Ich merke es beim Wasserkasten tragen. Das fällt mir leichter. Und ich habe keine Rückenschmerzen mehr.“

Dazu kommt ein positiver Nebeneffekt: „Ich merke, dass mein Körper definierter wird.“ Für die künftige Dolmetscherin (sie studiert an einer Fachakademie in Ingolstadt und lernt gerade ihre sechste Sprache) hat es sich auf jeden Fall gelohnt, ihren Neujahrsvorsatz durchzuziehen. Dabei ist die freundliche Atmosphäre im Studio auch ein großer Pluspunkt: „Die Trainer motivieren einen sehr. Sie sprechen einem zu, dass man nicht aufgibt.“

Für die 22-Jährige fühlt sich jedes 20 Minuten-Training wie zwei Stunden Fitnessstudio an: „Ich bin jedesmal angenehm fertig!“ Zudem empfindet sie diese Auszeit vom Alltagsstress auch als total positiv für ihre Psyche: „Man investiert 20 Minuten rein in den Körper, ohne an etwas anderes zu denken.“



## BODY STREET

**Bodystreet Ingolstadt Süd**  
Münchener Straße 93  
Tel.: 0841 / 99 38 99 90

**Bodystreet Ingolstadt West**  
Friedrichshofener Straße 18  
Tel.: 0841 / 99 34 75 00



**„PROBIEREN SIE ES AUS!  
Vereinbaren Sie ein  
unverbindliches Probetraining!“**



An alle  
Frühstücksfreund\*innen  
Brotzeitenthusiast\*innen  
Gebäckliebhaber\*innen  
Tortensympathisant\*innen  
Kaffeklatschtanten (und -onkels)

Wir suchen  
Lieblingskolleg\*innen

  
Werde Teil der  
Sipl Familie!

**Wir suchen ab sofort w|m|d  
Filialleiter / Verkäufer / Ladenbäcker  
Aushilfen 450,00 € Basis  
Gerne auch Quereinsteiger oder branchenfremd**

**SIPL**  
*Lieblingsbäcker*



[bewerbung@sipl.de](mailto:bewerbung@sipl.de)



0170-185 29 43

Tel. 08466-940794

Bäckerei Sipl GmbH | Hauptstraße 17 | 85095 Denkendorf | [www.sipl.de](http://www.sipl.de)